

SCHÜPFER

T SCHÜTTELER

HERBSTSAUSGABE



02/2024



1933
2023

- S. 10 Impressionen des Aufstiegs
- S. 24 Clientis Cup 2024
- S. 74 Unser neuer Ausrüster



Wir unterstützen den Nachwuchs. Stolzer Juniorensponsor des FC Schöpfheim.

Pascal Zemp, Leiter Agentur Region Entlebuch
T 041 485 70 67, pascal.zemp@mobilier.ch

Agentur Region Entlebuch
Vormüli 2
6170 Schöpfheim
T 041 485 70 60
willisau-entlebuch@mobilier.ch
mobilier.ch

die **Mobilier**

INHALT

Worte des Präsidenten	3	Girls Kick & Fun Day	39
Rückrundenbericht 1. Mannschaft	6	Rückrundenberichte der FCS-Junioren- abteilung Saison 2023/2024	58
Interview mit Captain	9	Im Gedenken an Adolf Felder	67
Bilderstrecke Aufstieg	10	Saisonabschlussturnier	68
Verabschiedungen 1. Mannschaft	13	Ranglisten Rückrunde Saison 2023/2024	70
Rückrundenbericht 2. Mannschaft	15	Trainerliste	73
Rückrundenbericht TRE Frauen	19	Vereinsbekleidung	74
Bericht Club 90	23	Vereinsfunktionäre FC Schüpfheim	79
Clientis Cup	24	Passivmitglied & Spender	80
Boccia-Turnier 2024	26	Herzlichen Dank	81
Vorstellung KiFu-Abteilung	27	Termine 24/25 & Adressänderungen	83
Bericht des Juniorenobmanns	29		
Juniorenlager	30		
Rückrundenberichte der TRE- Mannschaften Saison 2023/2024	32		

Impressum

Schöpfer Tschütteler seit 1986, Ausgabe Nr. 78, August 2024

Auflage: 600
Erscheint zweimal jährlich und wird den Clubmitgliedern und Gönnern gratis zugestellt.

Redaktion: FC Schüpfheim

Verantwortung: Pascal Zemp, Mülipark 17, 6170 Schüpfheim
079 343 09 52, sponsoring@fcschuepfheim.ch

Fotos: Bruno Röögli, Nazir Amir, Stephan Schori u. v. m.

Druck: Entlebucher Medienhaus AG, Schüpfheim

HOTEL KREUZ

6170 Schüpfheim, Tel. 041 484 12 64

www.hotelskreuz.ch

info@hotelskreuz.ch

Clublokal des Fussballclubs Schüpfheim



**TREUHAND
PARTNER
SCHÜPFHEIM**



Treuhand-Partner Schüpfheim AG

Unterdorf 16, Postfach 229, 6170 Schüpfheim

T 041 484 23 55, info@tp-schuepfheim.ch, www.tp-schuepfheim.ch

WORTE DES PRÄSIDENTEN



Geschätzte FC-Schüpfheim-Familie, geschätzte Sponsoren

Als Präsident des FC Schüpfheim darf ich auf eine überaus erfolgrei-

che Saison zurückblicken. Gekrönt wurden die Leistungen aller Mannschaften mit dem Aufstieg unseres Fanionteams in die 3. Liga. Auch an dieser Stelle herzliche Gratulation dem Team, dem Trainer- und Betreuerstab sowie allen Unterstützern rundherum für diese überaus solide Saisonleistung. Die harte Arbeit hat sich gelohnt. Aber es ist Sport und somit ein Zwischenziel. Mittelfristig möchten wir uns mit unserer 1. Mannschaft in der 3. Liga positionieren. Wir vom Verein und besonderes meine Kollegin und Kollegen des Vorstands werden alles tun, damit dieses Ziel auch erreicht werden kann.

Mitentscheidend für gute Leistungen auf dem Platz ist auch eine gute Infrastruktur. Davon profitieren alle Sport- und Kulturvereine in Schüpfheim schon seit langem. Im sportlichen Bereich ist die Erweiterung der Sportanlage Moosmättli nun etwas konkreter geworden. Dank grossen Bemühungen der Gemeindebehörden und einer entsprechenden Einigung mit den Einsprechenden wurde die offene Einsprache bezüglich der Sportplatzerweiterung zurückgezogen. Der FC Schüpfheim ist froh und dankbar, dass nun die weiteren und vor allem wichtigen Schritte in Angriff genommen werden können. Allen Beteiligten

gilt hier ein grosses und aufrichtiges Dankeschön. Wir vom FC Schüpfheim unterstützen das Projekt nach wie vor mit allen Mitteln und freuen uns, wenn der Ball schon bald auf einem neuen Platz rollen darf.

Damit wir in der Zwischenzeit nicht auf Alternativen verzichten müssen, hat die Gemeinde am Sportplatz Schächli einige Unterhaltsarbeiten vorgenommen. So wurden die Entwässerung sowie die oberste Schicht des Platzes saniert und eine neue Sickerleitung installiert. Der Platz ist soweit bespielbar und dient uns als Ergänzung, vor allem, wenn das Moosmättli nicht zur Verfügung steht.

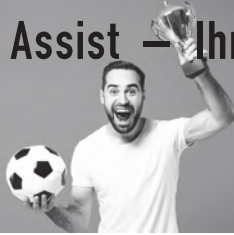
Hoefi Beschriftungen ist unser neuer Ausrüster. Wir konnten mit Pirmin Hofstetter – ein FCS-Urgestein und Inhaber der Firma – einen entsprechenden Vertrag unterzeichnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Dem langjährigen Partner und Ausrüster Kunz Sport danken wir an dieser Stelle herzlich für das Vertrauen und die finanzielle und fachliche Unterstützung in den letzten Jahren.

Wenn ich mich 1000-mal bedanke beim Club 90, allen Sponsoren, Gönnern und Passivmitgliedern, den Trainerinnen und Trainern, allen Betreuerinnen und Betreuern auf und neben dem Platz und besonders auch meinem Vorstand, dann ist die Zahl nicht von ungefähr gewählt. Denn die Zahl 1000 wird bei einem unserer Mitglieder in absehbarer Zeit eine ganz wichtige

GEWERBETREUHAND ▶

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Goal! Unser Assist – Ihr Gewinn



Ihr vielseitiger und kompetenter Partner im Entlebuch für KMU und Privatpersonen! Treuhand-, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung aus einer Hand – wir sind Ihre Experten.



Josef Felder, 041 485 71 76
josef.felder@gewerbe-treuhand.ch



Pirmin Bucher, 041 485 71 74
pirmin.bucher@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim
gewerbe-treuhand.ch

ALLES UNTER EINEM DACH!

Ob Neubau, Umbau
oder Renovationen –
hier sind wir stark:

B E D A C H U N G E N



S P E N G L E R E I

- Steildächer
- Flachdächer
- Blitzschutz
- Fassaden
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Photovoltaik

Markus Zemp Bedachungen + Spenglerei AG

Industriestrasse 3 · Schüpfheim + Entlebuch · Tel. 041 484 15 13

www.markuszemp.ch · info@markuszemp.ch

Rolle spielen. Unser langjähriger Schiedsrichter Johannes «Janni» Papanikolaou wird am 28. September 2024 in Dietwil um 18 Uhr sein eintausendstes Spiel als Unparteiischer leiten (FC Dietwil–FC Adligenswil). Eine Leistung die in Worte gar nicht zusammenzufassen ist.

Lieber Gianni, für deine Arbeit, die Leidenschaft und dein grosses Herz für den Fussball, für das Schiedsrichterwesen und für den FC Schüpfheim, sind wir dir zu grösstem Dank verpflichtet. Wir wünschen dir ein unvergessliches 1000.Spiel und natürlich mindestens weitere 1000 Spiele – natürlich immer mit rot-weiss im Herzen.

Mit herzlichem Fussballer-Gruss

Euer Präsident. Leo



**Ihr Partner für
Küchen
und
Innenausbau
aus dem
Entlebuch**

**Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch**

KISTAG Küchen
Innovatives aus Holz

BERICHT 1. MANNSCHAFT RÜCKRUNDE 2023/24



Nach der verlustpunktlosen Vorrunde wollte man in der Rückrunde den Lauf fortsetzen und weiterhin den Platz an der Tabellenspitze verteidigen. Um dieses Ziel zu erreichen, ging es schon anfangs Februar mit der Wintervorbereitung los. Wie schon in den letzten Jahren durften wir beim Fitness Connection Wolhusen vier Spinning Einheiten besuchen und die Oberschenkel zum Brennen bringen. Ebenfalls absolvierten wir mehrere Laufeinheiten auf der Rundbahn beim Moosmättli und beim Kraftparcours in der Kantihalle. An der Kondition sowie an der Physis sollte es also im Frühling nicht scheitern. Aufgrund der fehlenden Fussballtrainings auf Aussenplätzen, absolvierten wir wieder diverse Trainingsspiele.

Zudem ging es Mitte März ins Trainingslager an den Gardasee. Mehrere Trainings sowie Teamanlässe wurden dort abgehalten. Auch die Gesangseinlagen einiger Spieler wurden frenetisch gefeiert. Ein gelungenes Lager bei tollen Bedingungen wurde mit dem Serie A Matchbesuch zwischen Hellas Verona und der AC Milan abgerundet.

Start Rückrunde

Kurz vor Ostern wartete dann endlich der erste Ernstkampf der Rückrunde auf uns. Auswärts beim FC Escholzmatt-Marbach wartete ein wegweisendes Spiel auf unsere 1. Mannschaft. Nach einer Leistungssteigerung in Halbzeit zwei konnten wir die Partie mit 4:1 für uns entscheiden. Vor zahlreichen rot-weissen Fans gelang uns somit ein optimaler Rückrundenstart. Auch die drei darauffolgenden Spiele gegen Malter,

Willisau und Triengen konnten wir deutlich für uns entscheiden und starteten somit mit vier Siegen in diese Rückrunde.

Ende April stand dann ein grosses Highlight an. Auf dem Moosmättli kam es zum kleinen Derby zwischen dem FCS und dem FC Entlebuch. Obwohl wir zu Beginn der Partie stark unter Druck gerieten, konnten wir das Spiel schlussendlich vor einer grossartigen Derbykulisse mit 3:1 für uns entscheiden. Nach dieser Partie stand dann auch definitiv fest, dass uns die Teilnahme an den Aufstiegs Spielen nicht mehr zu nehmen ist. Das erste grosse Ziel war somit erreicht, die Vorfreude auf die wegweisenden Spiele schon damals enorm.

Doch auch die restlichen vier Spiele wollten wir unbedingt noch für uns entscheiden und somit eine punktverlustlose Saison zu Ende spielen. Die Partien gegen Sempach, Eich und auch Ruswil konnten wir für uns entscheiden. Gerade das Spiel gegen Eich (3:0 Sieg) war für uns eine Standortbestimmung. Der SC Eich war schliesslich unser erster Verfolger und stieg schlussendlich dann auch in die 3. Liga auf. Zu Ende der Saison gab es dann doch noch einen kleinen Dämpfer. Gegen den FC Grosswangen-Ettswil mussten wir uns mit einem 0:0 Unentschieden begnügen – der Ball wollte trotz vielen Chancen nicht ins Tor.

Einmaliges Erlebnis «Aufstiegsspiel»

Dies tat jedoch nichts zur Sache, dass wir nun endlich auf die anstehenden Aufstiegs Spiele vorausblicken durften. Mit der Auswärtspartie gegen den SK Root stand schon am darauffolgenden Mittwoch das erste grosse Highlight auf dem Programm. Die zahlreichen Zuschauer sahen eine ausge-

glichene erste Halbzeit, die mit 1:1 zu Ende ging. Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff hatten wir drei hundertprozentige Chancen, welche nicht verwertet werden konnten. Leider bekamen wir die Tore dann selbst und es resultierte eine bittere 1:3 Niederlage zum Auftakt dieser Aufstiegs Spiele.

Wir wussten dann, dass im darauffolgenden Heimspiel gegen Emmenbrücke drei Punkte her müssen. Ein Spiel, welches an Spannung kaum zu überbieten war, konnte dank einem Penaltystreffer von Mäni kurz nach dem Seitenwechsel mit 1:0 für uns entschieden werden. Nach diesem Sieg waren wir wieder voll im Rennen um den Aufstieg und reisten daraufhin an den Sempachersee zum FC Nottwil. Die Nottwiler hätten mit einem Sieg gegen uns den Aufstieg fixen können. Wir behielten jedoch auch in diesem Spiel die Überhand und siegten dank einem Treffer von Kili Wicki wiederum mit 1:0. Dieser Sieg gab uns nochmals so mächtig Selbstvertrauen und das Gewissen, dass wir am letzten Spieltag gegen den SC Obergeissenstein mit einem Punktgewinn den Aufstieg fixen können.

Ziel erreicht – Auch dank euch!

Es war somit alles angerichtet, um zuhause unser grosses Ziel zu erreichen. Das Team war sichtlich angespannt und konnte dies zu Beginn der Partie auch nicht verstecken. Wir mussten uns bis nach dem Pausentee gedulden, ehe der erlösende Führungstreffer fiel. Däru nickte ein Eckball in die Maschen, nur wenige Zeigerumdrehungen war es ein Kopfball von Kevin, welcher uns das Zwei zu Null bescherte. In der Folge brachten wir das Resultat über die Zeit und wir erreichten mit dem Schlusspfiff der Par-

tie unser grosses Ziel: Den langersehnten Aufstieg. Nach dem Spiel brachen alle Dämme und wir feierten bis spät in die Nacht mit all den Personen, die uns in der gesamten Saison grandios unterstützt und begleitet haben.

Und genau für diesen tadellosen Support während der Aufstiegssaison möchten wir uns bedanken. Ohne euch wäre der Aufstieg schlicht und einfach nicht möglich gewesen. Jedes Spiel war ein Heimspiel für uns – etwas das jeder Spieler ein Leben lang nie vergessen wird. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Familienmitglieder und die Liebsten unserer Spieler. Ihr habt jedem Spieler Motivationssprüche für die Aufstiegsspiele zugestellt, welche bei den vier Spielen oberhalb des jeweiligen Platzes aufgehängt wurde und den letzten Motivationsschub gaben. Auch dem FC-Vorstand, allen voran Manuel Schmidiger und Leo Schuler, möchte ich danken. Euer Engagement war ein entscheidendes Puzzleteil in dieser Saison. Natürlich möchte ich das Beizliteam rund um Romy und unsere Dress-Wäscherin Eveline nicht vergessen. Ein riesiges Dankeschön an meine Trainerkollegen Meryl und Beat sowie Beck und Bauz fürs Massieren in dieser Rückrunde.

So geht's weiter

Leider müssen wir von verschiedenen Spielern Abschied nehmen. Gerade Tobi wird uns nach 14 Jahren enorm fehlen. Seine Erfahrung und Leidenschaft waren goldwert. Wir hoffen alle dich regelmässig an unseren Spielen anzutreffen. Auch den anderen Spielern Nici, Lewis, Luca, Oli und Joel wünschen wir in Zukunft nur das Beste und hoffen auf ein regelmässiges Wiedersehen an den Spielen der 1. Mannschaft.

Die Vorbereitung für die 3.-Liga-Saison läuft bereits seit Mitte Juli. Wir haben mit Christoph Jordi, Eli Dubler und Noah Unterwiesinger drei neue erfahrene Spieler dazugewonnen. Ebenfalls bestreiten die Junioren Raffi Lustenberger, Kaleab Mebrathu, Paschi Felder, Louis Balmer und Thomas Schumacher die Vorbereitung mit uns und bereiten sich auf den Sprung zu den Aktiven vor. Zudem wird Micha Novak von der zweiten Mannschaft mit uns seine fussballerischen Erfahrungen teilen. Optimale Voraussetzungen also, um mit viel Freude in der 3. Liga anzugreifen!

André Britschgi

INTERVIEW MIT CAPTAIN

André Britschgi: Der langersehnte Aufstieg ist geschafft – an welchen Moment denkst du als erstes, wenn du auf die Aufstiegsfeier nach dem entscheidenden Spiel gegen den SC Obergeissenstein (2:0) zurückschaust?

Julian Eicher: Ich erinnere mich an sehr viele glückliche Menschen, viel Erleichterung und an eine unvergessliche Aufstiegsfeier.

Es war offensichtlich ein hartes Stück Arbeit, um nach der so dominanten Saison auch in den vier Aufstiegsspielen zu performen. Was ging dir nach der Niederlage im ersten Aufstiegsspiel in Root (1:3) durch den Kopf?

Ich war wie all meine Teamkollegen am Boden zerstört. Jedoch erreichten uns nach diesem schwierigen Spiel diverse Nachrichten und aufmunternde Worte, die uns Allen grosse Zuversicht hinsichtlich den nächsten drei Spielen gab. Wir sind als Team nochmal näher zusammengedrückt und konnten das Blatt auch deshalb noch wenden.

Die 1. Mannschaft musste in den vergangenen Jahren schwierige Zeiten durchmachen. Wie hast du es geschafft, dass das Team die gesamte Saison an einem Strang zog?

Mit viel Geduld, Disziplin und einen sensationellen Plan. Zudem sind die Charaktere der Mannschaft perfekt, um ein tolles Team zu formen und dieses immer wieder siegeshungrig zu machen.

Was war insgesamt das Geheimrezept in der Saison 2023/24?

Nebst dem grossartigen Zusammenhalt im Team war dies definitiv die Geschlossenheit



in und rund um den gesamten Verein. Wir mussten die vergangenen Jahre unten durch und man merkte so richtig, dass nun alle ihren Teil dazu beitragen und wir endlich wieder in die 3. Liga aufsteigen wollen.

Blicken wir Voraus: Was erwartet das Team und den gesamten Verein in der anstehenden 3.-Liga-Saison?

Gute Gegner, spannende Spiele, viel Spass. Wir wollen mit viel Freude in der 3. Liga angreifen.

Weshalb werden die Vereinsmitglieder, die Fans und das Dorf auch in der neuen Saison viel Freude an unserer 1. Mannschaft haben?

Weil wir alle ebenso lange für dieses Ziel gekämpft haben, wird das Team das Herz noch einmal mehr auf dem Platz lassen und alles geben um mit viel Freude in der 3. Liga anzugreifen. Mit der sensationellen Unterstützung vom Spielfeldrand bin ich mir sicher, dass uns dies gelingen wird.





PORTMANN

Möbel. Seit 1954.

Wir erfüllen Träume.
70
1954 – 2024
Seit 70 Jahren.

Nähe ist... sich aufeinander verlassen können.

Setzen wir uns zusammen.

Wir unterstützen
lokale Vereine und
Sportanlässe.



Clientis
Entlebucher Bank

Hauptstrasse 32, 6170 Schüpfheim, 041 208 08 08, eb.clientis.ch

VERABSCHIEDUNGEN 1. MANNSCHAFT

Am letzten Meisterschaftsspiel mussten wir leider Verabschiedungen von verdienten Spielern und Betreuer unserer 1. Mannschaft nehmen. Es sind Legenden, Heimkehrer, Unterstützer in schwierigen Zeiten, gute Seelen unseres Vereins. Sie alle haben massgeblich zur «Mission» Aufstieg beigetragen... und so was von erfüllt :-).

Schade, dass ihr nicht mehr dabei seid, aber unser grösster Respekt und ein riesengrosses Dankeschön für alles, was ihr für Rot-Weiss geleistet habt.

Nicola, Luca, Beck, Lewis, Oli, Joel & Tobi – DANKE!

Ihr werdet immer ein wichtiger Teil unserer Vereinsgeschichte bleiben.

#HOPPSCHÜPFEN



Chlusbode 8 | 6170 Schüpfheim
Tel. Werk 041 484 14 26
Tel. Büro 041 485 70 40
info@gilli-ag.ch | www.gilli-ag.ch



GILLI AG
Kies + Beton

A grayscale photograph of two concrete mixer trucks parked on a wet surface, possibly at a construction site. The trucks are the central focus of the background image.

Ihr Partner in der Region für Beton- und Kieslieferungen

Beton- und Kieslieferungen
Beton pumpen, fließen und abkühlen
Förderbandeinsätze bis 17 m

Fruttegstrasse 25 | 6170 Schüpfheim
Werk | Längmattenbrücke 2 | 6192 Wiggen
info@kiesbeton-schnyder.ch
Tel. Werk 041 486 10 62 | Tel. Büro 041 485 02 08
www.kiesbeton-schnyder.ch

SCHNYDER
Kies + Beton AG

BERICHT 2. MANNSCHAFT RÜCKRUNDE 2023/24



Vorbereitung

Im Gegensatz zur Sommer- ist die Rückrundenvorbereitung traditionellerweise länger. Ab Dezember 2023 starteten wir mit freiwilligen Hallentrainings, ergänzt durch Squash-Sessions, die von Reti organisiert wurden – Danke!

Die fussballerische Vorbereitung war bis zu den Fasnachtszeit montags in der Halle und donnerstags draussen beim Joggen. Einige haben sich in Luzern organisiert, um an der körperlichen Fitness zu schaffen. Zusätzlich konnten wir zweimal in der Halle auf dem Kunstrasen in Escholzmatt freitagabends spielen gehen.

Trainings

Aufgrund der prekären Platzsituation verschoben wir nach der Fasnacht die Trai-

ningstermine auf Montag und Mittwoch, um hoffentlich ab und zu auf Naturrasen spielen zu können. So pendelten wir die gesamte Rückrunde zwischen Schächli, roter Platz, Halle, Kanti und Moosmättli hin und her, um möglichst viele und regelmässige Trainings durchführen zu können. Einige mussten wir dennoch absagen.

Wintermeistersausflug

Ein weiteres Highlight unserer Saison war der legendäre Wintermeistersausflug, der vom amtierenden Wintermeister David «Fidli» Studer in Bern organisiert wurde. Das abwechslungsreiche und unterhaltensreiche Rahmenprogramm sorgte für eine fantastische Stimmung. In diesem feierlichen Rahmen wurde Miles «Bujer» Jung zum neuen Wintermeister gekürt und tritt damit in die Fussstapfen seines Vorgängers.

Saisonverlauf

Das einzige Testspiel bestritten wir auswärts gegen Adligenswil auf Kunstrasen. Unsere Rückrunde begann Anfang April.

- 1.) In Malters begannen wir furios, jedoch führten Eigenfehler und Abschlusschwäche zu einer Niederlage. Sehr bitter.
- 2.) Escholzmatt: Trotz vorheriger Niederlagen gegen unsere Nachbarn gelang uns dieses Mal ein Derbysieg. Aus einer soliden Verteidigung heraus sicherten wir uns die drei Punkte – am Ende zu zehnt. Der Beginn einer Siegesserie.

Es folgte eine wetterbedingte Pause vom Fussball. Besten Dank an Göferli, der uns immer wieder passende Termine für den Spielbetrieb gesucht hat.

- 3.) Wolhusen: Ein knapper Sieg, der unsere Stärke und Resilienz zeigte. Trotz Rückschlägen blieben wir konzentriert und nutzten unsere Chancen.
- 4.) Zell: Beeindruckend, wie wir es schafften, uns gar nicht in die körperliche Spielweise der Zeller einzulassen. Wir hatten Spiel und Gegner im Griff und

haben endlich gegen Zell wieder einmal gewonnen.

- 5.) Willisau: Das Auswärtsspiel in Willisau war wie immer am Sonntag angesetzt. Wir haben solide gespielt. Ein wunderbares Zuspiel aus der Tiefe machte den definitiven Unterschied. Das bessere Team hat sich durchgesetzt und durfte sich vom Support einiger Schüpfer auf der Tribüne feiern lassen.
- 6.) Das Spiel in Hildi: Ein schwieriges Spiel, das wir trotz starker Offensivleistung des Gegners gewannen. So schmeckte der Hildidog besonders gut. Die Spiele gegen Hildi waren stets eine schöne, torreiche Sache. Wir wünschen dem ganzen Team bei den Senioren viel Freude. Wir werden Hildi in unserer Gruppe vermissen.

Es kann allgemein ein Dank an alle Mannschaften in dieser Gruppe ausgesprochen werden. Auch wenn es manchmal auf dem Feld etwas ruppig zu und her geht. Grundsätzlich haben wir immer faire Bedingungen angetroffen und vermitteln können, dass die Gesundheit und Freude an diesem Sport im Vordergrund stehen.



- 7.) Ruswil: Die Siegesserie ging weiter. Mit einem 2:0 Sieg über Ruswil konnten wir an der Spitzengruppe dranbleiben.
- 8.) Buttisholz, das mit Abstand an der Tabellenspitze lag und schon den Aufstieg feiern konnte, zeigt uns dann doch, wo es noch fehlen könnte. Die Dynamik und Spritzigkeit der Gäste waren aus einer anderen Liga. In den richtigen Momenten waren wir zwar da und konnten in Führung gehen. Wir hatten sie am Rande einer Niederlage. Schliesslich hatte unser Gegner am Ende doch etwas mehr Luft. Ein Spiel, dass wir nicht mit 3:4 hätten verlieren müssen.
- 9.) Entlebuch: Mit zwei sehenswerten Standardtoren sicherten wir uns einen glücklichen Auswärtssieg zum Saisonabschluss.

Abschluss und Dank

Am Ende reichte es dank der Rückrunde mit sieben Siegen aus 9 Spielen zum 5. Rang. Man stelle sich vor, wir hätten in der Hinrunde ähnlich performt.

Mannschaftsfoto vor dem Spiel gegen Zell.



Was kann resümiert werden: Wenn eine konstante Basis im Training und an den Spielen dabei ist und wir unsere Stärken geduldig ausspielen, dann kann da etwas Schönes zusammenwachsen.

Auch diese Rückrunde haben wir auf einige Spieler wegen teils längeren Verletzungen verzichten müssen. Das ganze Team wird sich auf eure Rückkehr freuen. Ferner haben einige Spieler die Schuhe definitiv an den Nagel gehängt. Die Flügelblitze Pery, Beule und Remo beenden ihre Karriere. Und auch Mägi, der als sehr aktiver Trainingsbesucher bei uns war, wird sich sportlich vorerst anders betätigen. Danke euch allen für den Einsatz und die vielen tollen Begegnungen.

Wir sind stolz, das Zwöi auf diesem Weg begleitet zu haben. Wir haben grosses Vertrauen und eine noch grössere Wertschätzung erfahren. Dafür sind wir euch allen dankbar. Wir wünschen dem neuen Trainerteam um André Stirnimann und seinem Coach Jeremias Wicki weiterhin viel Erfolg mit den wirklich tollen Jungs. Es hat Spass gemacht. Euch allen alles Gute.

Euer Trainerteam Patrick Portmann & Markus Achermann





AN. AUS. EINFACH ELEKTRO.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.
Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Patrick Portmann
Leiter
Geschäftsstelle Schüpfheim



André Schmid
Stv. Leiter
Geschäftsstelle Schüpfheim

CKW Schüpfheim
ckw.ch/elektro

CKW.

innovativ · modern · kreativ



Werner *Maler* *Haas*

Roomüli 26
6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 11 09
Mobile 076 451 86 48
maler.whaas@bluewin.ch
www.maler-whaas.ch

persönliche Beratung · faire Preise

TRE FRAUEN



Trotz guter Leistungen konnte der drohende Abstieg nicht verhindert werden. Gut vorbereitet mit einem tollen Trainingslager stiegen wir in die Rückrunde. Uns war bewusst, dass die Mission Ligaerhalt sehr schwierig sein wird. Im ersten Spiel in Horw konnten wir sogleich einen Punkt erkämpfen. Das Kellerduell gegen Küsnacht entschieden wir dank grosser Moral kurz vor Schluss für uns. Es folgten ein Spektakel-spiel in Luzern, das mit 6:10 verloren ging, und ein Heimsieg gegen Baar. Je länger die Saison dauerte, machte sich das kleine Kader spürbar. Einige Spielerinnen mussten trotz kleinerer oder mittlerer Blessuren immer wieder Spielminuten absolvieren. Aber dank der grossen Bereitschaft der Juniorin-

nen konnten wir immer eine Mannschaft auf die Beine stellen, die eine grossartige Moral zeigte und die es erstmals zu schlagen galt. Weitere Punkte blieben aber leider aus, sodass der Abstieg Tatsache war.

Unser Ziel für die Rückrunde waren in erster Linie nicht die Punkte, sondern dass die Mannschaft zusammenhält und nicht auseinanderfällt und wir die Freude am Fussballspielen behalten. Dieses Ziel wurde mit grosser Überzeugung zu 100 Prozent erfüllt.

Für die Zukunft sehe ich grosses Potenzial (fünf Juniorinnen werden das Damen-kader aufstocken).

WIR SUCHEN

TRAINER:IN JUN. G-E



Interesse?

Melde dich unverbindlich bei André Hurni C KiFu

MOB. 079 785 66 70

WIR BIETEN DIR:

- Motivierte Junioren und Juniorinnen
- Falls gewünscht, sorgfältige Einführung- keine Vorkenntnisse nötig!
- Top Infrastruktur und Trainingsmaterialien
- Stufengerechte Trainingsinhalte und Vorlagen
- Viel Spass, Lachen und dankbare Kinder



Seit vier Jahren ist wieder eine eigenständige Damenmannschaft vorhanden. Wir werden zwar ein junges Team haben, können aber dafür einen Neuanfang starten. Es wird sicher etwas Zeit brauchen, ich bin jedoch überzeugt, dass wir mit Spass und Freude am Fussballspielen mittelfristig auch wieder mehr Punkte auf unserem Konto haben werden. Ich jedenfalls bin sicher, dass sich jede einzelne Spielerin auch eine Liga tiefer positiv entwickeln wird. Es wird eine Herausforderung, dieses junge Team zu formen und zu fördern, aber es wird auch grosse Freude und Spass machen.

Euer Trainer Dänu



Beraten, planen,
bauen und pflegen
von A-Z.
Einfach anrufen!
079 210 16 77

Fünfstern Garten AG · www.fuenfsterngarten.ch
Terrassengärten • Kneippgärten • Gartenanlagen • Dachbegrünung



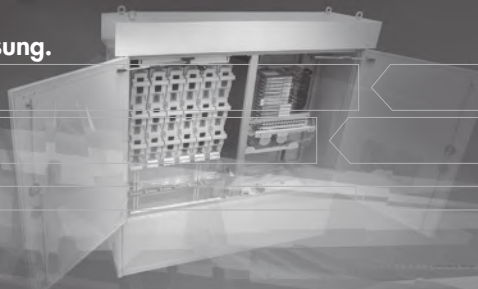
ERLEBNIS ♥ GENUSS ♥ ENTSPANNUNG

Hotel Rischli • 6174 Sörenberg

Tel. +41 41 488 12 40 • www.hotel-rischli.ch • info@hotel-rischli.ch

MEHR ALS EIN GEHÄUSE.

Almatec bietet für jede
Anwendung die passende Lösung.



www.almatec.com



CLUB 90

Der Name sagt es – unser Club gibt es seit 1990. Wir unterstützen den FC Schüpfheim und speziell auch die Juniorenabteilung mit einem jährlichen Beitrag. Natürlich kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Traditionell gestaltet sich der Frühling bei uns ein wenig ruhiger als der Herbst. So gibt es vor allem vom Matchbesuch zu berichten. Um die 60 Mitglieder trafen sich zu diesem wolkenverhangenen, aber trockenen Sonntagsspiel Ende April auf dem Moosmättli. Nach einem Apéro gab es ein feines Mittagessen im FC Beizli bei Romy, Beck und Team. Das Derby konnte dann unser «Eins» gegen das «Zwei» aus Entlebuch mit 3:1 für sich entscheiden. Die Sonne schien dafür am Aufstiegstag Mitte Juni. Club 90 Präsident Kilian Hodel durfte der 1. Mannschaft nach getaner Arbeit einen Check für die Mannschaftskasse überreichen.



Club 90 Präsident Kilian Hodel überreicht der 1. Mannschaft zum Aufstieg einen Batzen in die Mannschaftskasse.

Wie immer interessiert sich der Club 90 für alle Themen rund um den FCS. Insbesondere seit Jahren schon für das Projekt zur Erweiterung der regionalen Sportanlage Moosmättli. Unsere Mitglieder haben bereits an der GV 2022 ein Zeichen gesetzt und einstimmig einen finanziellen Beitrag zugesichert. Wir freuen uns, dass das für den Verein so bedeutende Projekt nun Fahrt aufnimmt.

Der Vorstand



Apéro für die Mitglieder vor dem Derby gegen den FC Entlebuch.

CLIENTIS CUP

Der FC Schüpfheim hat beim Clientis Cup 2024 eine gute Leistung gezeigt und musste sich im Finalspiel erst im Penaltyschiessen geschlagen geben. Das Turnier, das erstmals unter diesem Namen stattfand, zog bei perfektem Fussballwetter zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer aus der ganzen Region an. Sie sollten es nicht bereuen, wurde ihr Kommen am Donnerstagabend mit 17 Toren in zwei Partien belohnt.

Unser Auftaktspiel gegen den FC Escholzmatt-Marbach ging gleich mit einem Torfestival los. Bereits nach zehn Minuten stand es 2:1 für die Gäste aus Escholzmatt, doch wir kämpften uns zurück und gewan-

nen die ausgeglichene und spannende Partie schliesslich knapp mit 4:3. Im zweiten Spiel des Abends dominierte der FC Entlebuch den FC Wolhusen gleich mit 9:1.

In den Finalspielen am Samstagabend wurden dann weniger Tore erzielt. Die Spannung war dennoch gross, wurden doch beide Partien erst im Penaltyschiessen entschieden. Im Spiel um Platz drei glich Escholzmatt-Marbach einen 0:1-Rückstand gegen den FC Wolhusen erst gegen Ende der regulären Spielzeit aus und gewann das anschliessende Penaltyschiessen souverän.

Das Finale zwischen uns und dem favorisierten FC Entlebuch hielt dann auch, was



Preisübergabe an Sieger FC Entlebuch mit Kilian Hodel und Patrick Mahler von der Clientis Entlebuch Bank (Bild: Nazir Amir, amirfotostudio, Entlebuch)

es versprach. Wir traten mit einem jungen Team mutig an und gingen kurz nach der Pause nicht unverdient durch ein Tor von Nick Bieri mit 1:0 in Führung. Trotz des zunehmenden Drucks von Entlebuch und dank grossartiger Paraden unseres Torhüters Noah Unternährer konnten wir die Führung eine Weile halten. In der 78. Minute gelang Entlebuch dann doch der Ausgleich.

Im anschliessenden Penaltyschiessen zeigten beide Torhüter erneut ihr Können und parierten mehrere Schüsse. Der Entlebucher Schlussmann einen mehr als wir. Somit ist der FC Entlebuch die Siegermannschaft vom ersten Clientis Cup – wir gratulieren herzlich dazu.

Der Clientis Cup war für uns als Gastgeber ein toller Erfolg. Das Vorbereitungsturnier bot nicht nur spannende Spiele, sondern auch die Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein neben dem Feld. Ein grosses Dankeschön an die Clientis Entlebucher Bank für die grosszügige Unterstützung, den Nachbarvereinen für die Teilnahme am Turnier sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Wir blicken gespannt auf die kommende Saison 2024/25 und sind stolz auf unsere Leistung beim Clientis Cup 2024.

Silvia Hodel

Sicher und kompetent unterwegs!!!



FAHRSCHULE
Urs Rööslli

Fahrlehrer mit eidg. Fachausweis

Feldgass 18, 6170 Schüpfheim

079 702 03 09

urs.roeoesli@fahr-trainer.ch

www.fahr-trainer.ch

BOCCIA-TURNIER 2024

Team Booster & Co. gewinnen das Boccia-Turnier 2024

Mit viel Spass und Plausch ging unser Boccia-Turnier am letzten Juni-Samstag über die Bühne – oder besser gesagt über den Sand. 48 Teams, darunter erfreulicherweise auch einige Kinderteams, haben sich versammelt, um die Kugeln rollen zu lassen. Das Teilnehmerfeld war so vielseitig wie das Wetter: Von jung bis alt, von Sonnenschein über Windböen bis hin zu Regenschauern – alles war dabei! Auf dem Moosmättli wurde trotzdem gefiebert, gelacht und manchmal auch laut diskutiert, denn jede Spielerin und jeder Spieler wollte die eigene Kugel näher am Pallino platzieren als die Gegner.

Zur guten Stimmung hat auch die Schweizer Nati mit ihrem sensationellen Spiel und dem verdienten Sieg gegen Italien beigetragen. Bei einem (oder auch zwei) Drinks wurde danach noch ordentlich gefeiert, ob die eigene Leistung oder die der anderen. An dieser Stelle gratulieren wir dem Team Booster & Co ganz herzlich zu ihrem wohlverdienten Sieg!

Und vergesst nicht: Boccia geht immer, egal ob am Strand oder im Garten! Denn nach dem Turnier ist vor dem Turnier.



Siegerteam Florian, Micha, Patrick, Pascal (v. l.)

VORSTELLUNG KIFU-ABTEILUNG

«Geht's raus und spielt's Fussball.» Was der im letzten Jahr verstorbene Kaiser schon 1990 wusste, weiss jetzt auch der Schweizerische Fussballverband. Mit dem Konzept von «Play More Football» wurde in der letzten Saison eine der grössten Änderungen im Kinderfussball der letzten 20 Jahre Realität. Auch für uns als FC Schöpfheim war – und ist teilweise heute noch – «Play More Football» eine Herausforderung. Was fussballerisch sinnvoll ist, stellt organisatorisch und betreuertechnisch neue Herausforderungen dar. Die Betreuungsstunden während den Turnieren liegen ca. bei 100% mehr als bei den vorher gekannten normalen Matches. Dank dem grossartigen Einsatz der Trainer, Betreuer und Eltern konnten wir, wenn auch teilweise mit etwas Schlagseite, diese erste «Play More Football» Saison erfolgreich hinter uns bringen. Vielen

Dank allen die zum Gelingen beigetragen haben!

Aus strategischer Sicht konnten wir dieses Jahr im Kinderfussball wichtige Grundlagen für die Zukunft schaffen. Entstanden sind dabei der neue Leitfaden für Junior:innen und Eltern, die verbindlichen Kinderfussballregeln sowie diverse organisatorische Anpassungen. Wir sind überzeugt, dass wir so die Trainer entlasten und ihnen so eine stärkere Fokussierung auf den Fussball auf dem Platz ermöglichen werden. Den Leitfaden und die Kinderfussballregeln werdet ihr, liebe Juniorinnen und Junioren, Anfang /Mitte August von euren Trainern erhalten oder erhalten haben.

Für die neue Saison dürfen wir optimistisch sein. Alle Trainerposten sind mit absoluten Wunschkandidaten ausgestattet. Man darf



gespannt sein, was unsere Juniorenteams zu leisten fähig sein werden. Ich freue mich schon jetzt auf viele spannende Fights, harte Zweikämpfe und schöne Tore auf dem Moosmättli! Bitte habt aber auch mal Nachsicht, falls etwas nicht wie gewünscht funktioniert – unsere Trainer:innen amten alle ehrenamtlich und ohne Entgelt. Falls jemand gute Ideen hat oder anderweit partizipieren möchte, darf er sich gerne jederzeit bei mir oder bei Adi Wicki melden.

Sind die Jungs und Mädchen im Kinderfussballalter, sprechen wir vom «goldenen Lernalter». In dieser Phase können die Kinder Technik, Verständnis und Koordination besonders leicht verbessern. Aber auch entwicklungspädagogisch sind die Jahre prä-

gend – deshalb gratuliere ich allen die ihren Kindern den Zugang zur Lebensschule Sport und Vereinsleben ermöglichen!

Lasst uns dieses «goldene Lernalter» nutzen, wir sind bereit unsere Verantwortung wahrzunehmen.

Ich ermutige alle Leser, an einem Samstagvormittag ins Moosmättli zu kommen und sich Juniorenspiele anzuschauen. Die Freude und das Können der Kinder sind begeistert und ansteckend. Zum Abschluss wünsche ich allen eine verletzungsfreie, lernreiche und erfolgreiche Saison.

André Hurni



BERICHT DES JUNIORENOBMANNS



Liebe FCS-Familie

Aus Sicht des Juniorenobmanns war der Start in die Rückrunde harzig. Zuerst stellte sich die Trainersuche im Kinderfussballbereich als schwierig heraus. Das Positive ist, dass Fussball und der FC Schüpfheim für viele Kinder attraktiv sind. Jedes Halbjahr sind neue Gesichter auf dem Moosmättli anzutreffen. Die damit verbundene Herausforderung ist, allen die nötige Betreuung und Infrastruktur bieten zu können. Bei den Trainern sind Leute eingesprungen, welche sonst schon viel für den FCS machen oder gemacht haben. Um diesen Leuten Danke zu sagen und die nötige Wertschätzung zu geben, reichen diese Zeilen nicht. Wir müssten anfangen, Bücher zu schreiben. Bei den Trainerinnen und Trainern konnte man also auf die Gutmütigkeit von altbewährten Personen bauen.

Beim Wetter leider nicht. Mit nur einem Fussballplatz ausgerüstet, ist die Kapazität bei schönem Wetter schon überschritten. Erwischt man dann noch einen solchen Frühling, folgen unschöne Konsequenzen. Viele Trainings mussten kurzfristig abgesagt werden. Auch Spiele fielen dem Wetter zum Opfer, welche dann unter der Woche verschoben wurden. Dies hatte wiederum Trainingsabsagen zur Folge. Nebst dem, dass die Kinder nicht ihrem Hobby nachgehen können, bedeutet dies auch immer viel organisatorischen Mehraufwand für die Trainerinnen und Trainer sowie unseren Spiko René Wicki. Jammern bringt aber

nichts, und es gilt, das Bestmögliche aus der Situation zu machen. Oder wie wir es in unseren Vereinswerten unter Engagement geschrieben haben: «Wir entwickeln uns gemeinsam weiter und sind bereit, mehr zu leisten.» Hier sind wir aber sicherlich auch auf das Verständnis der Juniorinnen und Junioren sowie der Eltern angewiesen, dass es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen und Anpassungen betreffend Trainingsort, Trainingszeit oder zu Absagen kommen kann.

Der Schlussabschnitt gehört all den Leuten, die noch nichts von ihrem Glück wissen. Genau, er gehört DIR! Ein wunderbar funktionierender Verein, fantastische Leute, unheimlich viel Spass, unendlich viel Liebe und atemberaubende Erlebnisse warten auf Dich. Ganz einfach und unmittelbar in Deiner Nähe. Werde Teil von uns, engagiere Dich! Egal in welcher Form oder Funktion. Wir zusammen, für Rot-Weiss, für ein Dorf, für die Zukunft!

Hopp Schüpfle!

Adrian Wicki

JUNIORENLAGER

Es ist Sonntagmorgen auf dem Moosmättli in Schüpfheim. Eine gewisse Spannung liegt in der Luft – doch Ruhe herrscht. Ein verwaister Doppelstöcker-Car steht auf dem Parkplatz. Kurz vor neun kommt Bewegung in das eher müde Dorfleben. Eltern bringen die Junioren, eine Ansprache des Club 90 Präsidenten, der Bus füllt sich, ein Couvert wird überreicht, der Bus rollt. Über 70 Juniorinnen und Junioren sind auf dem Weg ins Appenzell.

Ein 16-köpfiges Team und ein gut ausgerüstetes Lagerhaus erwarten die Junioren. Kurz etwas essen und ab auf den Trainingsplatz. Wunderbare Infrastruktur, viel Einsatz und gute Stimmung. Am Abend wird das Lagerhaus ausgekundschaftet. Für die kommenden Tagen heisst es immer wieder Training, Essen, Training, Essen, Spielen und Schlafen. Es wiederholt sich fast täglich. Doch immer wieder ist die Abwechslung ein Teil des Programms.

Ist dies bei gutem Wetter das Freibad für die Frauen und E-Junioren oder nach einer Regenschauer für die D- und C-Junioren das Hallenbad. Ist es für alle am Dienstagabend der Besuch des Testspiels zwischen

Borussia Dortmund und Villareal in Altach, am Donnerstag erst der Soccer-Test und anschliessend das Grillieren mit Spielen im Wald oder am Freitag das traditionelle Abschlussturnier. Sind es die Spiele am Abend, ob Völkerball oder Teamgeschicklichkeit.

All diese Aktivitäten brauchen Schlaf und gute Ernährung. Die Voraussetzungen für Ersteres waren gegeben. Für Zweiteres wurde wirklich gesorgt. Einmal mehr wird man im Lager von einer Sterneküche verzaubert. Einfach ein Genuss.

Am Freitag wird es im Car von Appenzell nach Schüpfheim eher ruhig. Die Vorfreude vom Sonntag auf das Lager, weicht der Freude, die Eltern und Geschwister wieder zu sehen. Freitagnachmittag, das Dorf erwacht, das Wochenende steht vor der Türe. Nur bei den Juniorinnen und Junioren gehen für einmal die Lichter früher aus. Noch einmal der schöne Gedanke ans Erlebte, das erste Mal wieder allein im Zimmer. Beides hat seine schönen Seiten. Bis zum nächsten Jahr, bis zu den nächsten Geschichten!

Adrian Wicki





TRE JUNIORINNEN FF-19



Zu Beginn möchten wir uns an dieser Stelle bei unserer zuverlässigen Dresswäscherin Rita Kaufmann bedanken. Ein grosses Dankeschön gilt auch Roger Aregger, der uns bei unseren Abwesenheiten als Trainer vertreten hat. Herzlichen Dank den Eltern für die Unterstützung, den Busfahrern für ihren Einsatz und allen Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionären sowie Helfern für ihre Arbeit. Ein grosser Dank gehört den Trainerinnen und Trainern der Frauen und Juniorinnen FF-15 für die gute Zusammenarbeit. Die Thematik mit den Aushilfen erforderte viel Flexibilität und organisatorischer Aufwand.

Im Winter hielten wir uns in der Halle fit und versuchten, unsere Technik zu verbessern. Beim IFV-Hallenturnier schieden wir leider in der Gruppenphase aus. Nach einer guten Vorbereitung und drei sehr erfolgreichen Testspielen freuten wir uns auf die Rückrunde. Nach der sehr guten Vorrunde wurden wir in die deutlich stärkere Gruppe eingeteilt und trafen somit auf die besten Teams der Innerschweiz.

Zum Rückrundenstart verloren wir unglücklich gegen die FC Luzern Frauen mit 2:3, eine knappe Niederlage, obwohl auch der Sieg drin gelegen wäre. Es folgte das wich-

tigste Spiel der Rückrunde. Nach der überragenden Vorrunde und deutlichen Siegen im Cup, durften wir den Cup-Halbfinal bestreiten. Wir empfangen den Titelverteidiger FC Baar. Leider resultierte eine 0:4-Niederlage gegen einen sehr starken Gegner. Der Traum vom Final war somit ausgeblüht. Das Erreichen des Halbfinals ist eine grossartige Leistung und darauf sind wir stolz. Es folgten in der Meisterschaft vier Niederlagen, zwei Unentschieden und zwei Siege. Herauszuheben ist, dass wir zum Abschluss der Saison noch einmal unser volles Können zeigten und auswärts gegen den FC Sempach souverän mit 6:1 gewannen. Wir konnten bei diesem Spiel vieles, was wir das ganze Jahr gelernt hatten, auf den Platz bringen. Anschliessend liessen wir die Saison mit einem Pizza-Essen und gemütlichem Zusammensein ausklingen. Ein würdiger Abschluss einer tollen Saison.

Die Rückrunde war resultatmässig nicht das, was wir uns erhofft hatten und wir wurden klar unter Wert geschlagen. Dafür gab es unterschiedliche Gründe. Fehlende Cleverness oder schlechte Chancenauswertung waren Gründe für Punktverluste, und teilweise fehlte auch schlicht und einfach das Wettkampfglück. Leider hatten wir auch Verletzungspech zu beklagen – weiterhin gute Besserung allen verletzten Spielerinnen. Die Kaderknappheit bei den Frauen FF-19 und die damit verbundenen Spielverschiebungen und das fortwährende Aushelfen (immer wieder mussten wir dem Aktivteam Spielerinnen abgeben) erschwerte einiges. Wir mussten auf Leistungsträgerinnen verzichten oder diese hatten aufgrund von Doppeleinsätzen verständlicherweise müde Köpfe und schwere Beine. Umstellungen und ein ungenügend

eingespieltes Team waren die logischen Konsequenzen. Bei einigen Spielen mussten wir mit nur 11 oder 12 Spielerinnen antreten. Danke an dieser Stelle den FF-15-Juniorinnen für euer Aushelfen, ohne euch hätten wir nicht alle Spiele bestreiten können.

Bei uns im Amateurfussball gibt es Wichtigeres, als die Resultate: Die relevanten Dinge haben in dieser Saison gepasst. Nie gemangelt hat es an der Einstellung der Spielerinnen, diese war vorbildlich. Kampfgeist, Teamgeist und Einsatz waren jeweils top. Mit der Entwicklung des Teams und der einzelnen Spielerinnen sind wir zufrieden, es waren Fortschritte zu erkennen.

Wir begleiteten und entwickelten diese Saison ein Team mit einer guten Sozialkompetenz und viel Charakter. Einfach eine super Truppe, die gerne Fussball spielt. Es hat Spass gemacht mit euch und es war uns eine Freude, mit diesem Team zu arbeiten. Für die Zukunft wünschen wir allen Spielerinnen alles Gute, sei es bei den Frauen oder den Juniorinnen FF-19. Bleibt am Ball und macht weiter so.

Für uns endet eine Ära bei den Juniorinnen FF-19, in die wir sehr viel Herzblut und Leidenschaft investiert haben. Als Trainer der Juniorinnen haben wir einiges erlebt und wir blicken auf zahlreiche schöne Erlebnisse mit vielen Emotionen und Anekdoten zurück. Es waren für uns lehrreiche Erfahrungen und es bleiben unvergessliche Erinnerungen. Diese Zeit bei der FF-19 wird immer einen besonderen Platz in unseren Herzen haben. Dankbar sind wir für die grosse Wertschätzung, die wir über all die Jahre jeweils von den Spielerinnen gespürt

haben. Einige Mal mussten wir uns auch etwas ärgern, beispielsweise wenn wir bei schönem Wetter auf Nebenplätzen spielen mussten. Leider wird der Frauenfussball teilweise noch immer stiefmütterlich behandelt. Einiges hat sich bereits verbessert, aber es gibt noch viel Luft nach oben. Wir hoffen, die EM 2025 in der Schweiz wird den Frauen- und Mädchenfussball noch einmal einen Schritt vorwärtsbringen. Mit unserem Team werden wir einen Abschiedsausflug an einen EM-Match machen. Wir freuen uns bereits jetzt auf diesen Anlass mit unserem dann «ehemaligen» Team.

Nach jahrelanger Tätigkeit als FF-19-Trainerduo verabschieden wir uns. Wir sind stolz auf das Erreichte und die positive Entwicklung in den letzten Jahren. Deshalb fällt uns der Abschied schwer. Es freut uns jedoch, dass wir ein gut funktionierendes Juniorinnenteam mit viel Potenzial übergeben dürfen. Danke allen für die tolle Zeit. Macht's gut – und man sieht sich auf den Fussballplätzen.

Hans Bächle und Deborah Müller

carrosserie suisse

R. Zemp AG

www.carrosseriezemp.ch



Industriestrasse 7
6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 20 30

TRE JUNIORINNEN FF-15 OST



Dank der starken Vorrunde konnten wir in der Rückrunde in der stärkeren Gruppe mitspielen. Ende April ging es für uns mit dem starken Gegner SG Root/Ebikon los. Mit voller Motivation auf die Rückrunde starteten wir ins Spiel. Wir konnten gut mithalten und trotzdem erhielten wir vor der ersten Pause ein Gegentor. Kurz nach Wiederanpiff schoss die SG Root/Ebikon das 2:0. Von diesem 0:2 liessen wir uns aber nicht entmutigen und erarbeiteten uns gute Chancen. Lange war das Spiel ausgeglichen, aber zehn Minuten vor Schluss konnten wir nicht mehr mithalten und kassierten noch drei weitere Tore, welche zum bitteren Endresultat von 0:5 führten. Zehn Tage später

fuhren wir nach Sarnen, um gegen die SG Obwalden zu spielen. Ein Spiel zum Vergessen! In den ersten zwei Dritteln wollte uns nichts gelingen und wir waren mit 0:1 im Rückstand. Im letzten Drittel zeigten wir aber doch, dass wir Fussball spielen können. Wir hatten Chance um Chance, doch leider trafen wir nur einmal ins gegnerische Tor. Mit diesem Unentschieden holten wir unseren ersten Punkt in der Rückrunde. Im nächsten Spiel gegen Rothenburg wollten wir mit der gleichen Energie starten, mit der wir in Obwalden aufgehört hatten. Dies gelang uns sehr gut, aber leider bekamen wir kurz vor der ersten Pause einen Gegentreffer und mussten schon wieder einem Rück-

stand hinterherlaufen. Wir kämpften im zweiten Drittel weiter und konnten zum 1:1 ausgleichen. Es war ein hart umkämpftes Spiel, doch kurz vor Ende des zweiten Drittels liessen unsere Kräfte nach und wir kassierten ein Doppelpack. Fest entschlossen, das Spiel zu drehen, starteten wir ins letzte Drittel, aber die Rothenburgerinnen hatten mehr Ausdauer und Kraft und erzielten noch das 4:1. Niedergeschlagen von den letzten Spielergebnissen, reisten wir am Mittwoch nach Emmenbrücke. Aufgrund eines unkonzentrierten Starts lagen wir früh 0:2 in Rückstand. Noch vor der ersten Pause konnten wir den Anschlusstreffer erzielen, trotzdem hatte das Team des FC Emmenbrücke immer alles unter Kontrolle. Am Ende verloren wir in Emmenbrücke mit 2:6. Das nächste Spiel fand wieder zu Hause in Entlebuch statt. Gegen die Mädels des FC Baar zeigten wir ein starkes Spiel und konnten im ersten Drittel in Führung gehen. Wir dominierten das Spiel, aber im letzten Drittel glitt uns das Spiel aus den Händen. Der FC Baar erzielte ein ums andere Tor und wir verloren die Partie mit 1:5. Das nächste Spiel gegen den FC Küssnacht musste wegen des vielen Regens verschoben werden. Somit hatten wir Zeit, um uns auf das Spiel gegen AS Gambarogno vorzubereiten. Nach einer langen Fahrt ins Tessin, starteten wir mittelmässig ins Spiel. Der Wille, alles zu geben, war vorhanden, aber der Glaube an den ersten Sieg dieser Rückrunde, eher schwach. Folglich lagen wir im ersten Drittel mit 0:1 hinten. Im zweiten Drittel konnten wir früh ausgleichen und

der erste Sieg der Rückrunde rückte näher. Es war ein spannendes Spiel mit guten Chancen für beide Teams. Am Ende des zweiten Drittels war der Spielstand 3:3. Mit viel Kampfgeist und guten Chancen wollten wir den Sieg holen, aber wie so oft in dieser Rückrunde, war das letzte Drittel nicht unser Drittel und die Tessinerinnen erzielten mit einem Konter das 4:3. Eine bittere Pille für das Team des TRE Ost, die zuerst verdaut werden musste, bevor es zum Cup-Sieger nach Küssnacht ging. Das letzte Spiel einer durchwachsenen Saison startete gut. Wir stellten fest, dass wir mit dem Tempo des Gegners mithalten konnten und wurden im Verlauf des Spiels immer stärker. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit guten Abschlüssen auf beiden Seiten. Dank guter Torhüterleistungen blieb der Spielstand lange 0:0. Schliesslich schoss Marisa Egli kurz vor Schluss das TRE Ost in Führung. Somit beendeten wir unsere Saison mit einem Sieg, was sich das Team sehr verdient hat. Wir haben zwar nicht viele Punkte geholt, jedoch konnten wir in einer starken Gruppe mit jedem Team mithalten.

Ein grosses Dankeschön an Rolf Kippenhahn, meinem Hilfstrainer, der mich grossartig unterstützt hat. Danke auch an alle Eltern, die uns an die Auswärtsspiele und in die Trainings gefahren sind. Ausserdem einen grossen Dank an Beni Roth, die immer unser Dress gewaschen hat.

Melanie Schmid

TRE JUNIORINNEN FF-15 WEST



Nach intensiven Wintertrainings in der Kanti-Halle in Schüpfheim und einem beeindruckenden Testspiel gegen die SG Obwalden am 16. März, das wir mit nur neun Spielerinnen souverän 5:0 gewannen, starteten wir voller Tatendrang und Optimismus in die neue Saison.

Unser erstes Meisterschaftsspiel fand am 20. April auswärts gegen die SG Root/Ebikon rot statt. Die Partie begann äusserst ausgeglichen und zur Halbzeit stand es noch 0:0. Doch kurz nach der ersten Pause gingen die Gegnerinnen in Führung, was für uns der dringend benötigte Weckruf war. Mit leidenschaftlichem Einsatz und unerschütterlichem Kampfgeist drehten wir das Spiel und siegten letztlich verdient mit 4:1. Dieser erste Triumph gab uns einen enormen Motivationsschub, und so reisten

wir eine Woche später voller Zuversicht nach Emmenbrücke. Aufgrund einiger Abmeldungen bekamen wir Unterstützung durch zwei Spielerinnen des Teams Ost. Ihre Integration ins Team verlief nahtlos, und der Teamgeist war bis zur letzten Minute spürbar, was uns zu einem überzeugenden 3:0-Sieg verhalf.

Nach dieser erfolgreichen Phase gönnten wir uns eine kurze Pause vor dem nächsten Spiel am 11. Mai in Escholzmatt. Kurz vor der Halbzeit gingen wir mit 1:0 in Führung, verloren jedoch kurzzeitig die Konzentration, was der SC Kriens zum Ausgleich nutzte. Doch wir fanden schnell zurück ins Spiel und erzielten ein weiteres Tor. Das letzte Drittel war nervenaufreibend, doch wir behielten die Führung und sicherten uns weitere drei Punkte.

Unser erstes von drei Mittwochsspielen dieser Saison führte uns am 15. Mai nach Weggis. Irgendwie erwischten wir an diesem Spiel einen schlechten Tag. Obwohl wir spielerisch hätten mithalten können, fehlte uns der letzte Wille und wir machten es dem Gegner sehr einfach. Die 1:5-Niederlage mussten wir akzeptieren und verdauen. Nach all den Erfolgen hat unserem Team diese Erfahrung gutgetan, wie sich dann im weiteren Verlauf der Saison zeigen sollte.

Eine Woche später empfingen wir in Schüpfheim das Team Zug 94. Diese Begegnung forderte unsere Nerven bis aufs Äusserste. Mit viel Glück und unermüdlichem Einsatz entschieden wir das Spiel mit 2:0 für uns, obwohl wir uns auch über ein Unentschieden nicht beklagt hätten. Ein weiteres Mal zeigte sich die Stärke unseres Teamzusammenhalts. Die Mädchen kämpften bis zur letzten Minute mit grosser Entschlossenheit und verdienten sich auch dadurch das nötige Glück.

Das vorletzte Meisterschaftsspiel stand bevor, und uns wurde klar: Ein weiterer Sieg würde das letzte Spiel zu einem Spitzenspiel um Platz 1 machen. Wir reisten nach Gunzwil, und gemäss Tabelle waren wir der klare Favorit. Allerdings machten es uns die gegnerischen Spielerinnen nicht einfach und gingen bis zum Spielstand von 3:3 jeweils immer mit einem Tor in Führung. Von diesem Zeitpunkt an konnten wir dank ein paar taktischen Umstellungen das Spielgeschehen in die Hand nehmen und liessen Gunzwil keine Chance mehr. Schlussendlich feierten wir einen verdienten 8:3-Sieg.

Geschafft! Wir stehen in der Tabelle hinter dem FC Sempach auf Platz 2. Das Spitzen-

spiel fand am 12. Juni in Entlebuch statt – unser letztes Spiel dieser Saison. Allen war klar: Gewinnen wir, sind wir Gruppensieger. Wir motivierten die Mädchen, von der ersten Minute an fokussiert zu sein. Dies gelang hervorragend, und so gingen wir in der 8. Minute mit 1:0 in Führung, erhöhten vor der ersten Pause auf 2:0 und kurz nach der Pause auf 3:0. Der FC Sempach kam jedoch stark zurück und erzielte innerhalb weniger Minuten drei Tore. Mit einem Stand von 3:3 ging es in die letzten 15 Minuten. Wir mobilisierten unsere letzten Kräfte und schafften es, das Spiel mit 5:3 zu gewinnen. Stolz marschierten wir als Gruppensieger vom Platz. Wieder einmal zeigte sich unser aussergewöhnlicher Teamzusammenhalt – wenn alle an einem Strang zogen, war alles möglich.

Sandro und Tamara werden die Mädchen nächste Saison nicht mehr trainieren, sind aber unglaublich stolz auf die Entwicklung jedes Einzelnen und des Teams insgesamt. Wir blicken auf eine positive, lustige und aufregende Zeit zurück und sind dankbar für alles, was wir gemeinsam erreicht haben und gegenseitig lernen durften.

Wir bedanken uns bei allen, die uns immer unterstützt haben – sei es beim Fahren zu den Auswärtsspielen, bei der grandiosen Unterstützung am Spielfeldrand oder der guten Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an Mäni Strasser und Edy Dübler, die einen Monat lang die Trainings von Sandro übernommen haben, sowie an die Familie Schuler, die sich um das Waschen der Trikots gekümmert hat.

Sandro und Tamara

GIRLS KICK & FUN DAY

Mit Freude am Kicken

Zum vierten Mal fand am Samstag, 25. Mai 2024 in Escholzmatt der Girls Kick & Fun Day statt. Zahlreiche Mädchen liessen sich vom Spiel mit dem runden Leder begeistern und genossen einen erlebnisreichen Vormittag.

Genau 100 Anmeldungen aus der ganzen Region gingen für den diesjährigen Girls Kick and Fun Day ein. Die fussballbegeisterten Mädchen, oder jene, die es gerne werden würden, freuten sich bereits zum vierten Mal über die Gelegenheit, einen Vormittag lang gemeinsam mit engagierten Trainern und Trainerinnen dem Ball hinterher zu rennen. Ob Anfängerin oder bereits Fortgeschrittene, jünger oder etwas älter – teilnehmen konnten Girls mit den Jahrgängen zwischen 2006 und 2019 – freuten sich alle darüber, dass Petrus doch ein Einsehen hatte und für trockenes Wetter sorgte. So startete man denn in neun Gruppen in ein niveaugerechtes Training. Während sich die einen am Anfang noch etwas schüchtern im Hintergrund hielten, zeigten andere bereits ihre Ballkünste. Die Stimmung auf den Plätzen war hervorragend und bald sah man, dass alle mit viel Spass bei der Sache waren.

Besuch von den Besten

Nach einem kleinen Imbiss folgte für die Girls ein Geschicklichkeitsparcours, organisiert und geleitet von den FF19-Juniorinnen des Team Region Entlebuch. Als weiteres Highlight tauchten vier bekannte Gesichter des AWSL-Teams des FC Luzern auf: neben der Assistentztrainerin Stephanie Erne stellten sich die drei Spielerinnen Lynn Häring, Barbara Reger und Mara Studer den zahlreichen Fragen der

interessierten Girls. Schliesslich hatten die Kleinsten die Gelegenheit, mit Maskottchen Cleo in Kontakt zu treten, bevor ein abschliessendes Gruppenfoto und die Möglichkeit, bei den Stars Autogramme zu sammeln, den Anlass abrundeten. Als Andenken erhielten die Girls auch dieses Jahr bereits im Vorfeld das legendäre T-Shirt – diesmal in gelb. Es ist zu hoffen, dass mit dem gelungenen Anlass das eine oder andere Mädchen den Spass am Fussball so richtig entdeckt hat und sich in Zukunft entscheidet, einem der drei Vereine in der Region beizutreten. Das ist das eigentliche Ziel des Anlasses – denn immer wieder ist es schwierig, genügend Kinder und junge Erwachsene für die verschiedenen Teams der Frauen-Abteilung des TRE zu finden. Das Organisationsteam rund um Marlies Aeschlimann war auf jeden Fall auch dieses Jahr zufrieden: «Wenn man sieht, wie die Kinder Freude haben, dann lohnt sich die Organisation dieses Anlasses auf jeden Fall!» Auch dieses Jahr waren wieder zahlreiche Sponsoren und Helfer und Helferinnen engagiert, damit den Girls ein gelungener Einstieg ins Kicken oder einfach ein schöner Fussballmorgen geboten werden konnte.

Text: Susanne Dängeli

Bild: Stephan Schori



Fragerunde an die FCL-Spielerinnen

TRE SENIOREN 40+



Das freiwillige Wintertraining wurde fleissig besucht und die «alten Herren» konnten ihr Können in der Halle beweisen. Nach der Fasnacht wurden die Trainings etwas intensiver und gegen Ende März wurde noch ein Trainingsspiel gegen Malters/Wolhusen ausgetragen. Gegen den Gegner aus der Meisterklasse konnten wir lange gut mithalten. Dies stimmte uns für den Meisterschaftsstart positiv.

Doch weit gefehlt... In Adligenswil ging es mit dem ersten Ernstkampf los. Kaum war dieses Spiel angepfeiffen, lagen wir bereits 0:3 im Rückstand. Den Rückrundenstart haben wir uns definitiv anders vorgestellt. Schlussendlich mussten wir eingestehen, dass unser Gegner an diesem Abend besser war und verloren verdient mit 2:5. Dies bedeutete auch die erste Meisterschaftsniederlage der laufenden Saison. Gegen das Schlusslicht Reiden konnten wir uns teilweise rehabilitieren und gewannen etwas glücklich mit 2:1. In Dagmersellen setzte es

dann leider die nächste Niederlage ab. Trotz gutem Spiel verloren wir mit 1:2. Der Vorsprung an der Tabellenspitze war nun verspielt. Wollten wir aus eigenen Kräften aufsteigen, mussten die beiden letzten Spiele noch gewonnen werden.

Im Heimspiel gegen Grosswangen gerieten wir früh in Rückstand. Anschliessend liessen wir unsere Klasse aber aufblitzen. Nach einer komfortablen 5:1-Führung setzte etwas der «Larifari» ein. Doch schlussendlich konnten wir mit 6:4 gewinnen. Die Ausgangslage vor dem letzten Spiel war somit klar. Mit einem Sieg in Eschenbach steigen die Senioren 40+ zum ersten Mal in die Promotion auf. Wir starteten sehr gut ins Spiel und hatten viele Chancen. Wir mussten uns aber bis zur 30. Minute gedulden, bis der Bann endlich gebrochen war. Innerhalb von fünf Minuten erzielten wir drei Treffer und konnten uns den Pausentee mit einer schönen Führung genehmigen. Die zweite Halbzeit war dann ein Schaulaufen.

Ein verdienter 7:0-Sieg resultierte schlussendlich und der Aufstieg war Tatsache. Das wurde anschliessend gebührend gefeiert. Herzliche Gratulation und ein grosser Dank an alle Teammitglieder! Es hat dem Trainerteam grosse Freude gemacht, mit so vielen motivierten Herren zu arbeiten und eine gute Zeit zu verbringen.

Ein besonderer Dank an Ürbu. Leider verlässt er das Trainerteam bereits wieder und gibt sein Wissen und Können in Zukunft der jüngeren Generation weiter. Vielen Dank – und wir freuen uns, dass du als Spieler weiterhin dabei bist. Gerne bedanken wir uns auch bei den Senioren 30+ für die tolle Zusammenarbeit.

Pädu, Nörbu und Ürbu

TRE SENIOREN 30+ PROMOTION



Nach der wohlverdienten Winterpause und den freiwilligen Hallentrainings starteten wir am 19. Februar 2024 mit der Vorbereitung für die Rückrunde. Die gut besuchten Trainings sowie die Ergebnisse aus den Trainingsspielen gegen das Zwöi und die Senioren der SG Zell/Willisau stimmten uns positiv für eine erfolgreiche Rückrunde. Das Ziel war es, den zweiten Tabellenplatz bis zum Saisonende zu verteidigen.

Die Rückrunde starteten wir optimal mit einem 4:0-Sieg gegen Luzern United. Der erste Gradmesser erwartete uns bereits im nächsten Spiel. Obwohl der Match gegen den FC Littau in der Vorrunde mit 5:0 gewonnen werden konnte, waren wir uns der Qualitäten der Mannschaft bewusst. Die frühe 2:0-Führung reichte nicht aus, um den Sieg nach Hause zu nehmen. Ein intensives Spiel endete schlussendlich mit einem 4:3-Sieg zugunsten Littau. Um den Anschluss an den Tabellenleader Horw nicht

zu verlieren, war eine Niederlage gegen die Horwer Senioren verboten. Das umkämpfte Spiel auf dem Farbschachen ging schlussendlich ohne Sieger zu Ende und die Punkte wurden geteilt. Bei den nächsten Spielen gegen Dagmersellen und Sempach gingen wir jeweils ohne Gegentore als Sieger vom Platz. Die Senioren von Südstern zeigten sich aus den letzten Begegnungen als eine unbequeme Mannschaft. Auch in der Rückrunde reichte es nicht, die Städter endlich zu bezwingen. Ein umkämpftes Spiel endete mit 2:2. Beim Derby gegen SG Wolhusen-Malters waren wir nach 15 Minuten mit 0:1 im Rückstand. Mit dem Pausenpfiff konnten wir das Spiel jedoch verdient ausgleichen. In der 2. Halbzeit machten wir den Sack mit drei Toren innerhalb von acht Minuten zu und konnten das Derby schlussendlich mit 4:2 für uns entscheiden. Auch das nächste Spiel gegen Team Eich/Gunzwil war eine klare Angelegenheit zugunsten der Senioren aus Entlebuch. Nachdem das Hinspiel noch verloren ging, konnten

wir uns revanchieren und schickten die Gäste mit einer 1:4-Niederlage nach Hause. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Hildisrieden wäre der zweite Rang auf sicher gewesen. Jedoch kamen wir in diesem Spiel nicht in die Gänge und mussten der Heimmannschaft den knappen 1:0-Sieg eingestehen. So beendeten wir die Saison 2023/24 auf dem guten dritten Rang.

An dieser Stelle möchte sich das Trainer-team bei der ganzen Mannschaft für den top Einsatz während der ganzen Saison bedanken. Wir wünschen dem neuen Trainergespann Dominik Vogel, André Bieri und Patrick Bachmann viel Freude und Erfolg mit dieser tollen Mannschaft. Ein weiterer Dank gilt unserer Dresswäscherin, Heidi Baumann, sowie dem Dresssponsor, Landgasthof Drei Könige, für das neue Dress. Auch möchten wir einen Dank den Wirtspaaren Lisbeth und Beat Küng sowie Romy und Thomas Emmenegger für die Verköstigung nach den Spielen ausdrücken.



 **Luzerner
Kantonalbank**

Hochspannung
und Jubel-Laune.

Meine Bank - nah dran. [lukb.ch](https://www.lukb.ch)

TRE SENIOREN 30+ REGIONAL



Die Rückrunde unseres Teams lässt sich relativ einfach zusammenfassen. Nach einem Kaltstart gegen Emmenbrücke fing man sich im Laufe der Saison und man holte regelmässig Punkte, sodass am Ende ein guter dritter Platz in der Tabelle resultierte. Der grösste und der am schwierigsten in den Griff zu kriegende Gegner war das «Absenzengespenst».

Zu oft mussten unsere Trainer in letzter Minute Spieler organisieren, damit wir mit Mühe und Not eine Truppe für das Spiel zusammenbringen konnten. Herzlichen Dank an Dänu und Tomba für den unermüdlichen Einsatz. Im selben Atemzug möchten wir uns auch bei allen Spielern bedanken, welche uns kurzfristig ausgeholfen haben.

Die Saison wurde nach dem letzten Spiel im FC-Hüttli mit einem leckeren Currywurst-Essen beendet. Herzlichen Dank unserem

Captain Basti für die Organisation und die feine Mahlzeit.

Die Planung für die neue Saison ist angefallen. Ob wir in der nächsten Saison genügend Spieler aufbringen können, um eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammenstellen zu können, wird über den Sommer geklärt. Es macht keinen Spass, in der nächsten Saison wieder mehrmals gegen das oben genannte «Absenzengespenst» zu spielen. Dies ist mit keinerlei Vorwürfen gegen irgendjemanden verbunden. Wir müssen schlicht der Realität ins Auge blicken und konstatieren, dass alle Teammitglieder familiär und privat in viele Angelegenheiten eingebunden sind und der Seniorenfussball nicht immer oberste Priorität genießt.

Doch genug von vagen Zukunftsfantasien. Auch in diesem Jahr müssen wir uns von



seit 1982

ZIHMANN
Maschinen & Geräte AG
Land-Forst-Gartentechnik

6170 Schüpfheim
Hindervormüli 16
Tel 041 484 10 01



„Treffsicher“

- . Rasenmäher
- . Laubsauger
- . Motorsägen
- . usw

www.zihlmann-landmaschinen.ch

FELDER SPORT

Mode · Geschenke

6174 SÖRENBERG feldersport.ch



Mach mal Pause...



David und Yvonne
Schnider-Bucher
Hinter-Schöniseistr. 2
6174 Sörenberg
079 280 13 34



ein paar treuen Kickern verabschieden, die seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten die Schuhe für unseren Verein geschnürt haben. Ebenfalls gibt Tomba sein Traineramt nach der Rückrunde ab. Wir werden deine taktischen und motivierenden Anweisungen vermissen. Herzlichen Dank für den Einsatz über all die Jahre und möge euch der Fussball im Herzen bleiben.

Ein grosses Dankeschön ans Hüttli-Team und an Büsu und Meister, an all unsere Matchballspenderinnen und Matchballspender, unserem treuen Publikum und allen Vereinen des TRE für die Zusammenarbeit.

Raphael Renggli

TRE JUNIOREN A1



Nach der Winterpause war es für mich eine grosse Herausforderung, die A-Junioren des Teams Region Entlebuch zu übernehmen. Es war besonders schwierig, die Mannschaft wieder aufzubauen, doch es gelang mir, die Motivation und Freude am Fussball zurückzubringen. Mit gutem Teamgeist starteten wir am 7. April 2024 in

die Meisterschaft. Gleich am darauffolgenden Mittwoch stand der «Toni's Zoo Rothenburg Junioren A-Cup»-1/8-Final in Altdorf auf dem Plan. Das Spiel endete mit einem 2:1-Sieg für uns.

Im Viertelfinale des «Toni's Zoo Rothenburg Junioren A-Cup» traten wir gegen

Zug 94 YLA (YOUTH LEAGUE A) an. Dank des schlechten Schneewetters im Entlebuch unterlagen uns die Zuger und wir konnten mit 6:5 gewinnen. Nach diesem Erfolg im Cup lief es in der Meisterschaft leider nicht wie erhofft. Wir verloren die Spiele immer ganz knapp. Trotzdem konzentrierten wir uns und trainierten intensiv, um im Cup weiterzukommen.

Am 15. Mai 2024 war es so weit. Mit vielen einheimischen Fans durften wir in Schüpfheim die Krienser YLA-Mannschaft zum Halbfinale empfangen. Ein Spiel, das mit viel Hoffnung und Vorfreude begann, endete mit einer bitteren Enttäuschung. Trotz unermüdlichen Einsatzes und kämpferischer Leistung unterlagen wir dem SC Kriens mit 0:1, nachdem das entscheidende Gegentor erst in der 90. Minute fiel. Somit war unser Traum vorbei.

In der Meisterschaft konnten wir noch den ein oder anderen Sieg holen. Ein echtes Highlight war unser letztes Spiel gegen Perlen-Buchrain, den Tabellenführer. Dank gutem Teamgeist und Motivation konnten wir die Mannschaft mit 5:2 besiegen. Damit beenden wir die Saison auf dem 7. Tabellenplatz. Eine tolle Leistung – ich bin stolz auf euch!

Ein herzliches Dankeschön geht an die treuen Fans, die uns bei jedem Match tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Shannon Brun für die Unterstützung als Trainer und Spieler sowie Beni Roth für das Waschen der Trikots. Auch bei den Sportchefs und Trainern des FC Entlebuch und FC Schüpfheim möchten wir uns für die grossartige Zusammenarbeit bedanken.

Ramon Roth



STRICKLER AG
CARROSSERIE

...bringt Ihr Auto wieder in Form!



6170 Schüpfheim Tel. 041 484 21 12 strickler.ag@bluewin.ch www.carrosserie-strickler.ch

carrosserie suisse  [carrosserie_strickler_ag](https://www.instagram.com/carrosserie_strickler_ag)  **Carrosserie Strickler AG**

TRE JUNIOREN A2



In der Vorrunde wurde es leider verpasst, eine zweite A-Junioren-Mannschaft zu stellen, wodurch viele A- und B-Junioren nicht zum Einsatz kamen. Dank grossem Einsatz von aktiven und ehemaligen TRE-Trainern, unter der Leitung von Kilian Röllli, konnte in der Rückrunde nun doch ein A2-Team in die Saison starten.

Unsere Saison begann mit Spielen gegen starke Gegner. Trotz guter Ansätze war deutlich zu spüren, dass es an Vorbereitung und Ausdauer mangelte. Die Spieler zeigten in diesen Spielen, dass sie das Potenzial haben, doch die fehlende Spielpraxis machte sich bemerkbar. In den weiteren Spielen blieb ein grosser Steigerungslauf leider aus. Trotz dieser Herausforderungen blieben die Spieler motiviert und bewiesen auch in schwierigen Spielsituationen einen coolen Kopf. Sie verhielten sich stets fair und anständig, was den Teamgeist und die sportliche Haltung unterstrich.

Das letzte Spiel in Escholzmatt war ein weiteres Beispiel für den Kampfgeist und die Einsatzbereitschaft der Mannschaft. In einer starken ersten Halbzeit, in der wir viele Chancen herausspielen konnten, erzielten wir leider nur zwei Tore. Das Spiel ging knapp verloren, aber die Jungs zeigten vor allem in der ersten Halbzeit eine vorbildliche Leistung.

Auch wenn die Ergebnisse dieser Saison unter den Erwartungen geblieben sind, haben wir einiges gelernt. Viele Spieler haben sich verbessert und werden im Sommer bereit sein für die anstehenden Auswahltrainings. Ein grosser Dank geht an alle Beteiligte, welche diese Saison möglich gemacht haben.

Stefan Dahinden

TRE JUNIOREN B1



Als unglücklicher Absteiger aus der YL waren wir sicherlich die Gejagten. Die vier 07er und wichtigen Teamstützen fielen früh aus. Leon, er verletzte sich beim Hallenturnier Sumiswald, André Cresta, verletzt aus dem FS mit der ersten Mannschaft, Tim Brand (rekonvaleszent) und Terry Rölli (Abgang zu Team OG/Kickers) waren grosse Ausfälle. Mittlerweile gibt es fast nur noch Gruppierungen in der YL und ersten Stärkeklasse und wir nahmen diese Herausforderung an.

Die Meisterschaft in Rothenburg startete hart. Wir wussten, dass ein Sieg sehr wichtig werden würde gegen den Doppelabstieg. Wir siegten 4:3, waren jedoch dreimal im Rückstand. Kurz vor Schluss gelang uns der Siegtreffer gegen Rothenburg. Diese stiegen dann als Letzte ab.

Eine Woche später spielten wir zu Hause gegen das Team Wiggertal. Etwas unverbient führten wir in der 60. Minute noch

3:0, aber wir konnten wegen individuellen Fehlern, Nervosität und mangelnder Mentalität den Sieg nicht nach Hause bringen. Vier Punkte aus drei Spielen.

Diese vier Punkte blieben lange die einzigen auf dem Punktekonto. Weiterhin versuchten wir über das 4:3:3-System flachen, schnellen, kompakten Fussball zu spielen und damit die Spieler zu fördern. Oft waren wir nur mit einem Spieler aus dem älteren 07er-Jahrgang am Werk. Die meisten Spiele verloren wir in den letzten 20 Minuten, knapp, aber oft auch wegen der fehlenden Konsequenz. Die Niederlage gegen den FC Sempach, 0:3 in Escholzmatt, war sicher sehr, sehr hart und die Ausnahme. Gut gespielt, viele Chancen vergeben und drei unnötige Tore erhalten.

Endlich kam das rettende Rimini näher. Wir freuten uns auf das Weekend. Wir wussten aber auch, dass wir den 1., 2., 3., 6. und

8. noch vor uns hatten. Endlich konnten wir platztechnisch auch auf drei Trainings-einheiten pro Woche umstellen.

Internationales Fussballturnier Rimini von Euro-Sporting (UEFA):

Unser Turnier in Rimini lief in der Vorbereitung harzend an. Euphorisch von den letzten Jahren, wurden vier Spieler mehr angemeldet. Leider fand das Turnier nicht bei der ganzen Mannschaft guten Anklang. Dank Gästen aus anderen Teams konnten wir mit den Gästeleitern Cosmin Muntean und Stefan Dahinden die Reise vollzählig antreten. Das Turnier hat uns allen richtig gut getan. Wir verloren zwar jeden Match, aber der Ruck durch die Mannschaft war spürbar, vor allem am Strand und abends. In Rimini wurden wir von Trainern zu Kollegen/Freunden. Der Rest bleibt in Rimini.

Zurück aus Rimini: Die Versprechungen, die wir uns gaben (seriösere Vorbereitungen, härtere Trainings, mehr Fokus), konnten wir nicht restlos umsetzen. Die total unnötige Niederlage gegen den achten, den FC Küssnacht, wieder in den letzten 20 Minuten, weckte dann alle. Ein so grosser Weckruf, dass sich fehlbare Spieler mit Grösse und Demut im Spielerchat entschuldigten.

Gegen die Nummer zwei, den SC Emmen auswärts, spielten und kämpften wir vorbildlich. Mit vier C-Juniorenspielern in unseren Reihen haben wir unverdient verloren. Wir waren besser. Die Effizienz hinten und vorne noch einstellen – und dann schaffen wir den Ligaerhalt. Für das Team ein Schlüsselerlebnis.

Wir waren also nun Letzte – und hatten noch vier Spiele vor uns. Der IFV-Cupsieger (7:2 gegen TSS, späterer IFV-Meister in der YL), gegen den wir dank einem Spielabbruch in der 25. Minute beim Stand von 3:0 nochmals spielen durften. SG Buochs/Stans musste gewinnen, um den Aufstieg zu sichern. Wieder mit C-Junioren in unserer Reihe, mit nur zwei 07ern, mussten wir gegen die robuste und reife Mannschaft ran. Es kam, wie es kommen musste, 4:3 gewonnen dank geschlossener, konzentrierter und taktischer (auch auf Zeit spielen) Top-Mannschaftsleistung.

Der Siebtplatzierte kam nach Schöpfheim und unsere sieben Punkte reichten noch nicht. Wir freuten uns sehr, durften wir vor dem Aufstiegsspiel der 1. Mannschaft spielen. Der FC Muotathal hatte zu keinem Zeitpunkt richtig Zugriff. Wir dominierten, wir spielten und gewannen 5:0.

Dank der Niederlage des FC Sempach gegen den FC Gunzwil waren wir safe vor dem letzten Match. Wir wollten trotzdem den Zweitplatzierten, der mit einem Sieg Meister werden würde, schlagen. Es sollten aber auch viele Spieler zum Einsatz kommen. Auch Gunzwil hatte wenig zu melden. Dank richtig guter Raumaufteilung, flacher und schneller Spielkombinationen dominierten wir vor allem die erste Halbzeit und führten mit 4:0. Schlussresultat 5:2.

Es war eine lehrreiche, aber auch schwierige Saison, respektive Rückrunde. Lange Zeit war es schwierig, auf und neben dem Platz eine Einheit zu bilden. Auch waren dauernd Spieler angeschlagen und konnten wenig trainieren. Trotzdem gab es sehr schöne Momente, Spieler, die wieder zurückkamen, Spieler,

die riesige Fortschritte machten, Persönlichkeiten, die heranwuchsen. Wir sind stolz darauf, wie wir am Schluss mit so einer jungen Mannschaft dominieren konnten.

Wir vom Trainerteam bedanken uns für die letzten drei Jahre als B-Juniorentainer bei allen, die uns unterstützten. Den Rückrunden-Captains Silvio Hodel (auch für die Gipfeli vom Hodel-Beck), Tim Brand, Leo Gojani und Rafi Lustenberger. Danke auch

dem Trainerteam TRE und allen, die das A2 im Frühjahr ermöglichten. Wir wünschen den B-Junioren im nächsten Jahr eine tolle Saison und den ersehnten Aufstieg. Den 07ern alles Gute bei den A-Junioren und Aktiven. Wir hoffen, ihr bleibt unserem schönen Hobby treu. Wie sagte Yakin: «Wir Spieler können dem Fussball nie all das zurückgeben, das er uns gab».

Leo Gojani & Kilian Rölli

TRE JUNIOREN B2



Im Dezember starteten wir mit dem freiwilligen Hallentraining, welches gut besucht wurde. Im Januar stand das IFV-Hallenturnier in Entlebuch auf dem Programm, welches wir mit zwei Mannschaften bestreiten durften. Die 1. Mannschaft konnte mit den starken Gegnern nicht ganz mithalten und leider nur einen Sieg erringen. Bei der

2. Mannschaft lief es nicht besser und man konnte nur Punkte holen, da eine Mannschaft nicht zum Turnier erschienen ist.

Anfang Februar bestritten wir in Burgdorf ein kleines Turnier draussen auf dem Kunstrasen. Dies gestalteten wir sehr zufriedenstellend, da wir bis anhin nur Hallentraining

hatten und noch nie draussen trainieren konnten. Das Trainingsspiel gegen die TRE C1-Junioren ging trotz grossen Willens verloren. Wegen Schneefalls musste das zweite Trainingsspiel leider abgesagt werden und so blieb uns nur noch das dritte Trainingsspiel in Sarnen. Dies konnten wir siegreich beenden und mit Zuversicht in die neue Saison starten.

Leider gingen wir beim ersten Spiel nicht mehr mit dem gleichen Willen zu Werk und mussten somit in Buttisholz mit einem 1:7 vom Platz. Beim zweiten Spiel zeigten wir ein anderes Gesicht und konnten zweimal einen Rückstand wettmachen. Mit ein wenig mehr Glück wäre mehr zu holen gewesen. Wegen schlechten Wetters wurde das dritte Meisterschaftsspiel vom Sonntag auf den kommenden Mittwoch verschoben und so traten wir während der Woche in Reiden an. Leider hatten wir keinen guten Tag und mussten mit einer 1:9-Niederlage vom Platz.

Am Sonntag wollten wir uns wieder von einer besseren Seite präsentieren. Das Spiel in Wauwil war sehr knapp und wir konnten unsere Chancen nicht nutzen. Leider gerieten wir durch ein Eigentor in Rückstand und wegen eines unglücklichen Penaltys wurde es noch schwieriger, Punkte zu holen. Die Mannschaft kämpfte mit sehr grossem Willen, aber leider kassierten wir kurz vor Schluss noch ein drittes Tor. Die nächsten beiden Spiele gingen leider mit 2:8 und 1:7 verloren.

Die letzten drei Spiele standen nun an. Wir wollten wieder mal auf die Siegesstrasse zurückkehren, aber dies wurde mit den restlichen Gegnern nicht so einfach. In Schüpfheim durften wir den FC Ruswil empfangen. Die Partie war ausgeglichen, mit leichtem Vorteil für uns. So gingen wir zweimal in Führung. Ruswil glich 20 Minuten vor Ende zum 2:2 aus. Danach mussten wir in Gunzwil antreten, was zu einer Herkules-Aufgabe werden sollte. Aufs Wochenende hin meldeten sich immer mehr Spieler ab und so reisten wir mit elf Mann nach Gunzwil. Nach 35 Minuten stand es 2:0 für Gunzwil. Mit einer grossen Willensleistung konnten wir bis zur Pause die Partie ausgleichen und mussten versuchen, dieses Resultat über die zweite Halbzeit zu bringen. Durch eine kämpferische Leistung erreichten wir dies auch. Mit derselben Leistung wollten wir das letzte Spiel bestreiten. Leider war es, wie schon die ganze Saison, ein Auf und Ab. Wir waren nach 20 Minuten bereits mit 0:3 im Rückstand und am Ende des Spiels mussten wir mit einer 0:5-Niederlage vom Platz.

Ich bedanke mich bei allen Zuschauern, die uns trotz der vielen Misserfolge immer wieder unterstützt haben. Ein Dankeschön geht auch an unsere Dresswäscherin Romi und an meinen Trainerkollegen Markus Amberg für die tolle Zusammenarbeit das ganze Jahr.

Fabian Brun

TRE JUNIOREN C1



Im Wissen, dass unsere Gruppe in der Rückrunde stärker besetzt ist als in der Vorrunde, liess keine Pause zu. Die Zeit bis zu den verdienten Weihnachtsferien haben wir genutzt und noch 15 Trainingseinheiten absolviert. Auch haben wir im Dezember wieder am Hallenmasters in Eschenbach teilgenommen. Ab 8. Januar 2024 haben wir unseren normalen Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Es folgten dann im Januar zwei Teilnahmen an Hallenturnieren. Eines in Emmenbrücke und das IFV-Turnier in Brunnen, wo wir mit zwei Mannschaften antraten. An den Turnieren konnten wir mithalten, bis nach ganz vorne hat es aber nicht gereicht. Das war auch nicht das Ziel, sondern es war vielmehr zu Trainingszwecken gedacht.

Bis zum Meisterschaftsstart Mitte März standen bei den rund 18 Trainingseinheiten die Fitness und Kraft im Vordergrund. Die gezielt gewählten Trainingsübungen wurden so zusammengestellt, dass auch das Spielerische und Taktische nicht zu kurz kam. Ein erstes Testspiel fand schon Anfang Februar gegen das Team Seetal statt. Gegen unseren Gruppengegner konnten wir gut bestehen, gingen aber dennoch knapp als Verlierer vom Platz. Es folgten dann noch Testspiele gegen Emmen Futuro und Wolhusen-Malters. Die beiden Partien haben wir klar verloren. In erster Linie wollten wir Positionen und Taktiken ausprobieren, das Resultat stand nicht im Vordergrund. Ein Härtestet gegen das B2 TRE konnten wir mit einer soliden Leistung für uns entscheiden.

Der Meisterschaftsstart fand im Farbschachen auf Kunstrasen statt. Gegen den Aufsteiger Littau waren wir im Herbst im Cup ausgeschieden. Nun aber liessen wir nichts mehr anbrennen und sicherten uns die ersten drei Punkte. Das nächste Spiel gegen das Team Sempachersee war auswärts in Sursee. Trotz einiger guter Spielphasen mussten wir uns klar geschlagen geben. Schon am Mittwoch darauf empfingen wir Adligenswil/Meggen wieder im Farbschachen auf Kunstrasen. Die erste Hälfte dominierten wir klar und führten verdient. Fast hätte der Gegner nach schwachen 20 Minuten noch aufholen können. Aber schlussendlich waren auch diese drei Punkte im Trockenen. Im folgenden Auswärtsspiel gegen Mythenregion wurden wir in der ersten Hälfte regelrecht vorgeführt. Trotz klaren Rückstandes liessen wir den Kopf nicht hängen und liessen in der zweiten Hälfte nicht mehr viel zu. Aber die schwache erste Hälfte besiegelte unsere Niederlage. Das nächste Heimspiel fand in Escholzmatt statt. Gegen das Team Rontal hatten wir noch eine Rechnung offen. Diese haben wir mit einer beherzten Leistung beglichen. Wegen eines gesperrten Spielers des Teams Rottal wurde die gewonnene Partie im Nachhinein als Forfait für uns gewertet. Ausser für das Torverhältnis hat uns das nichts gebracht. Eine Woche später reisten wir nach Zug. Den 0:2-Rückstand bis zur Pause konnten wir in der zweiten Hälfte ausgleichen. Ja eigentlich hätten wir gewinnen müssen. Leider konnten wir die gut herausgespielten Chancen nicht alle verwerten. Aber den einen Punkt nahmen wir mit. Das nächste Heimspiel gegen Rottal Selektion fand wieder im Farbschachen statt, aber diesmal auf dem Hauptplatz. Der frühe 0:2-Rückstand korrigierten wir bis

zur Pause in eine 3:2-Führung. Leider verpassten wir, den Sack zuzumachen, und vergaben in den letzten zehn Minuten den Sieg und mussten uns geschlagen geben. Schon am Samstag darauf empfingen wir das Team Obwalden im Moosmättli. Das stark umkämpfte Spiel hätte auf beide Seiten kippen können. Doch in der Nachspielzeit erzielten wir den viel umjubelten Siegestreffer. Für das Spiel gegen das Team Seetal reisten wir nach Hitzkirch. Wieder gingen wir mit einem 3:1-Vorsprung in die Pause. Den Ausgleich kassierten wir in den letzten Sekunden der Nachspielzeit. Im zweitletzten Spiel war OG Kickers zu Gast im Moosmättli. Mit einer sehr guten Leistung und gut auf den Gegner eingestellt, konnten wir lange mithalten. Auch ein klarer Elfmeter wurde uns verwehrt. Nach der Pause reichten OG schwache zehn Minuten von uns, um den Vorsprung auszubauen. Trotz der Niederlage gegen das starke OG war es eine der besten Leistungen unseres Teams.

Für den Meisterschaftsschluss reisten wir an einem Mittwochabend nach Cham. Das Spiel wurde auf dem perfekt vorbereiteten Hauptplatz ausgetragen. Leider konnten wir diese Ausgangslage nicht nutzen. Als klarer Verlierer reisten wir wieder heim.

Tags darauf reisten wir ins Montafon. An vier Tagen konnten wir unsere Kräfte europäisch messen. Die Spiele haben wir genutzt, um diverse Positionen der Spieler auszuprobieren. Trotz des miserablen Wetters (4 Tage Regen!) liessen wir uns nicht entmutigen und konnten auch international gut mithalten. Schlussendlich belegten wir den 6. Platz von 18 Teams. Der vier-



Ihr Textildruck-Profi für KMU, Sportvereine und Privatpersonen

- Textilien mit oder ohne Druck
- Caps & Fototassen
- Sportmarke **CRAFT** ∴
- Vereinsausrüster



Termin nach
Vereinbarung

Pirmin Hofstetter GmbH
Bahnhofstrasse 18 a · 6170 Schüpheim
078 642 85 85 · info@hoefi-beschriftungen.ch

tägige Ausflug war für alle eine coole Zeit und wir haben den Aufenthalt genossen.

Wieder zu Hause im gelobten Land, haben wir noch zwei Trainings absolviert. Ein Teil unserer zukünftigen B-Junioren haben für die letzten Meisterschaftsspiele das B1 unterstützt. Das letzte Training wurde dann abgekürzt, um nochmals mit den Eltern zusammenzukommen und bei einem Abschluss-Apéro die Saison würdig zu beenden.

Die Saison beendeten wir mit 14 Punkten auf dem 7. Platz. Bis zum dritten Platz beträgt die Differenz gerade mal drei Punkte. Über die ganze Rückrunde waren wir nie auf den Abstiegsplätzen. Ja, man kann sagen, wir haben uns etabliert in der höchsten Liga.

Die Wege trennen sich nun. Die älteren Jahrgänge werden zu den B-Junioren wechseln, die restlichen verbleiben bei den C-Junioren. Wir sind überzeugt, sehr gut vorbereitete und topmotivierte Jungs in die neuen Mannschaften übergeben zu können.

Herzlichen Dank der Dresswäscherin Astrid und natürlich allen Eltern für die Unterstützung rund um die Fussballplätze.

Gerne und mit auch ein bisschen Wehmut schauen wir auf unsere gemeinsame Zeit zurück. Es hat Spass gemacht und es war wirklich eine coole Saison. Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit und bis bald wieder auf dem Fussballplatz.

*Das Trainerduo
Hebi und Luca*



KAUFMANN
Kaminfeger AG

Längacher 7 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 485 01 28 | 079 786 29 52
mail@kaufmannkaminfeger.ch
www.kaufmannkaminfeger.ch

Ihr Spezialist
für Lüftungsreinigungen

MINERGIE®
Fachpartner

TRE JUNIOREN C2



Am Samstag, 8. Juni 2024, endete ein schönes gemeinsames Jahr mit den C2-Junioren. Gleich zum Rückrundenstart gewannen wir mit 5:1 gegen die Mannschaft aus Eich. Dann folgte eine Serie von drei Niederlagen und anschließend ein Unentschieden gegen Malters-Wolhusen. Leider folgten dann vier weitere bittere Niederlagen, was den Abstieg bedeutete. Dennoch bleiben mir schöne Erinnerungen an die Spiele gegen starke Gegner.

Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, als Trainer bei der Ausbildung der Junioren des

Jahrgangs 2009 für den Aufstieg in die B-Junioren mitzuhelfen und den Jahrgängen 2010 dabei zu helfen, künftig in den bestmöglichen Mannschaften zu spielen.

So trennen wir uns nach einem Jahr Zusammenarbeit, in der Hoffnung, dass wir uns in anderen Teams wiedersehen. Vielen Dank an die C2-Junioren; es war eine Ehre, sie zu trainieren.

*Sportliche Grüsse
Cosmin*

TRE JUNIOREN C3



Trotz der schwierigen Startbedingungen hat die Mannschaft ihre Motivation nicht verloren und ist weiterhin voller Energie und Einsatzbereitschaft geblieben. Ihre Entschlossenheit und ihr starker Wille zeigten, dass sie trotz der schlechten Umstände erfolgreich sein wollten.

Obwohl wir hart gearbeitet haben und immer unser Bestes gegeben haben, hatten wir leider kein Glück und konnten den gewünschten Erfolg nicht erreichen. Trotzdem werden wir nicht aufgeben und weiterhin bestrebt sein, unsere Ziele zu erreichen

Benno Eicher & Tom Schenk

 DORFSCHMIEDE
FELDER

Rothornstrasse 5, 6174 Sörenberg
www.dorfschmiede-felder.ch

Wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung!

JUNIOREN DA



In der Rückrunde stellte der FC Schüpfheim neu drei anstelle von zwei Juniorenmannschaften. Anstelle von 16 Spielern reduzierten wir den Kader auf 12 Spieler. Die Entscheidung, welche Spieler neu das Db verstärken und welche im Da bleiben dürfen, war sehr schwierig. Positiv an dieser Massnahme war, dass wir so allen Spielern mehr Einsatzzeit an den Spielen geben konnten. Nach der guten Vorrunde, welche wir auf dem zweiten Platz abschlossen, starteten wir in der Rückrunde in der 1. Stärkeklasse. In der Halle starteten wir anfänglich mit der Vorbereitung. Sobald es das Wetter zuließ, trainierten wir draussen. Bei Regen auf dem roten Allwetterplatz und bei trockenem Wetter auf dem geliebten Rasen. Beim Trainingsspiel in Entlebuch konnten wir erstmals zeigen welche Fortschritte wir über den Winter gemacht haben. In der Startphase bestimmten die Einheimischen die Partie. Mit jeder weiteren Minute mehr kamen wir auf dem Kunstrasen besser zu

recht. Am Schluss gewannen wir verdient. Mit Respekt aber auch Selbstvertrauen, welches wir aus dem Vorbereitungsspiel mitnehmen konnten, starteten wir in die Saison. Leider konnten wir in den ersten Partien keine Punkte mitnehmen. Das Niveau in der 1. Stärkeklasse war deutlich höher als in der 2. Stärkeklasse. Jeder erfahrenen Fussballer weiss, dass es nach einem verlorenen Spiel eine Herausforderung ist, wieder in die Erfolgspur zurückzufinden. Für die Jungs war diese Erfahrung neu. Oft waren wir gut im Spiel, doch immer wieder warf uns ein Gegentor aus der Bahn. Mit den Gegentoren ging auch jeweils Selbstvertrauen verloren. Dieses in den Trainings wieder zu erarbeiten ist gerade für junge Fussballer sehr schwer. Zudem mussten wir wegen dem Wetter einige Trainings auf den Allwetterplatz verlegen oder ganz absagen. Weil jammern nichts bringt, blieb uns keine andere Wahl weiterzumachen. Obwohl wir uns verbesserten, konnten wir

einzig das Spiel gegen Team Surental gewinnen. Von der Punkteausbeute haben wir uns vor der Saison mehr erhofft. Dennoch gibt es einige positive Punkte hervorzuheben. Die Trainings wurden gut besucht. Zudem funktionierte die Zusammenarbeit unter den D-Juniorenmannschaften sehr gut. Wir wurden einige Male von Db-Spielern unterstützt. Im Gegenzug kamen die Da-Spieler

vereinzelt im Db oder Dc zum Einsatz und zeigten dort gute Leistung.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, welche sich für den FCS einsetzen und uns das Fussballspielen ermöglichen.

Pädi und Chregi

JUNIOREN DB



Rückblickend auf eine erfolgreiche Vorrunde in der 3. Stärkeklasse, welche mit dem 4. Platz der Schlussrangliste abgeschlossen werden konnte, machten sich die 12 Db-Junioren bereit auf die Frühlingrunde. Neu in der 2. Stärkeklasse.

Der Auftakt in die Rückrunde startete mit dem Freundschaftsspiel gegen die Db-Ju-

nieren von Entlebuch und endete mit einem motivierenden 8:1 Sieg. Die Mannschaft zeigte ein schönes Zusammenspiel und konnte somit den verdienten Sieg nach Hause tragen. Leider konnten die Jungs nicht an diesen Erfolg anknüpfen und verloren die folgenden Spiele, zum Teil hoch aus. Glücklicherweise schlug diese Pechsträhne nicht zu sehr aufs Gemüt. So wurde

nach jedem Spiel, wenn auch eine Niederlage erlitten, zusammen Kabinenpartys gefeiert und angestossen. Der Teamzusammenhalt bestand weiterhin und die Freude am Fussball überwog. Top war die Disziplin bei den Besammlungen, die Selbstständigkeit in den Garderoben und die Fairness dem Gegner gegenüber. Erfreulich auch das Mitwirken in den Trainings, welche immer gut besucht wurden. Sofern sie denn durchgeführt werden konnten. Schneefall, und heftige Gewitter führten dazu, dass einige Trainings abgesagt werden mussten. Schwerpunkte der Trainings bestanden aus dem Erlernen und Vertiefen von Standard-situationen sowie dem aktiven Zuhören.

Highlight dieser Saison ganz klar der 11:3 Sieg gegen Emmenbrücke. Dieser Sieg gab nochmals Schub für die beiden letzten Spiele gegen Malters und Ruswil, welche jedoch, wenn auch knapp, verloren wurden.

Stolz auf den Kampfgeist und den Zusammenhalt unserer Db-Jungs konnte die Saison mit dem 8. Rang beendet werden.

Abschliessend traf sich die Mannschaft, mit den beiden Trainer Leo und Beat zum gemeinsamen Pizza Essen im Restaurant Kreuz, wo beim gemeinsamen Mitfiebern bei einem Spiel der Europameisterschaft gelacht und gefeiert, gefachsimpelt und Revue passiert wurde.

Zum Schluss möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die uns mit ihren Einsätzen, Fahrdiensten, beim Anfeuern und beim Waschen unterstützt und uns zu einem reibungslosen Ablauf verholfen haben.

Leo und Beat

BD Transporte

- Schwertransporte
- Abrollmulden von 12m³ bis 40m³
- Pressmulden
- 5-Achs Kipptransporte
- Verkauf von Kies, Sand, Splitt und RC Material



6170 Schüpfheim
Tel. 078 616 61 70

www.bdtransporte.ch
info@bdtransporte.ch

JUNIOREN DC

Aufgrund vieler Junioren im D-Alter wurde nach der Vorrunde entschieden, im Frühling drei D-Mannschaften für den Spielbetrieb zu melden, sodass alle Jungen und Mädchen zu genügend Spielzeiten an den Meisterschaftsspielen kamen. So entstand zusätzlich das Dc, eine frisch zusammengewürfelte Truppe, welche wir (Silvan Emmenegger und Patrick Emmenegger) trainieren durften.

Den Trainingsbetrieb nahmen wir wie gewohnt in dieser Jahreszeit zuerst in der Moosmättli-Turnhalle auf. Beim «Mättschle» 4 gegen 4 kam sogleich der Ehrgeiz der Jungs zum Vorschein. Die Halle blieb dann auch lange Zeit unser Trainingsuntergrund, da wir mit dem Wegfall des Almattec-Platzes eine Trainingsmöglichkeit weniger auf Rasen hatten als noch in der Vorrunde. Umso grösser war die Freude, als wir dann Ende März zum ersten Mal auf unserem geblieben Moosmättli-Rasen trainieren durften. Man spürte bei allen die Lust auf «Fussball auf dem Rasen» an und so konnten die ersten Trainings-Einheiten erfolgreich durchgeführt werden. Es wurden schon bald erste Fortschritte der Jungs im Umgang mit dem Ball sichtbar und die Vorfreude auf das erste Meisterschaftsspiel wurde immer grösser.

Und dann war es endlich soweit, die Junioren konnten ihr gelerntes endlich in die Tat umsetzen. Das erste Meisterschaftsspiel durften wir am 06.04.2024 zuhause gegen den FC Wolhusen antreten. Leider gingen wir nach einer kämpferisch guten Leistung doch als Verlierer vom Platz. Es war ersichtlich, dass sich die neu zusammengesetzte

Mannschaft noch etwas finden musste und dies versuchten wir in den nächsten Trainings dann auch anzugehen. Schön war zu sehen, dass die Trainings allzeit gut besucht waren. Das gab uns die Zuversicht, dass der erste Vollerfolg in der Meisterschaft bald kommen würde. Leider ging dann unser erstes Auswärtsspiel gegen den FC Sem-pach bei warmen Temperaturen auf dem Kunstrasen ebenfalls verloren. Es folgte das erste von zwei Derbys. Wir reisten mit voller Zuversicht nach Entlebuch in den Farbschachen, um die ersten drei Punkte der Rückrunde zu holen. Nach einem klassischen «Derbyfight» gingen wir leider ohne Punkte zurück nach Schüpfheim. Die gute Leistung der gesamten Mannschaft machte jedoch Lust auf mehr! Denn nur drei Tage später empfingen wir den FC Escholzmatt-Marbach zum nächsten Derby. Unsere Dorfnachbarn waren an jenem Dienstagabend schlicht besser und besiegten uns diskussionslos. Trotz diesen Niederlagen trainierten wir Woche für Woche fleissig weiter und langsam aber sicher wirkte sich dies auf die Meisterschaftsspiele aus. Den die nächsten zwei Ernstkämpfe, gegen deutlich besser klassierte Mannschaften in der Tabelle, gingen jeweils nur sehr knapp verloren und es machte uns riesig grosse Freude zu sehen, wie die Jungs kämpften und alles für den Sieg gaben. Und so kam es, wie es kommen musste. Wir reisten an einem Samstag-Morgen um 08:15 Uhr nach Luzern, um gegen die FC Luzern Frauen FF-15 anzutreten. Das Spiel war an Spannung kaum zu überbieten und wir gingen schlussendlich als knapper Sieger und mit den ersten drei Punkten zurück nach Schüpfheim. Was für eine super Willens

und Mannschaftsleistung. Nach diesem lang ersehnten Erfolg stand dann auch schon das letzte Meisterschaftsspiel vor der Tür. Natürlich wollten wir die Saison mit einem Sieg beenden. Leider ging dieser Plan nicht ganz auf und wir verloren unser letztes Spiel. Trotzdem dürfen wir auf eine grossartige Rückrunde zurückblicken. Auch wenn die Jungs einige male als Verlierer vom Platz gingen, was bleibt sind Kameradschaftliche Momente auf dem Fussballplatz. Es hat uns beeindruckt, wie schnell aus einer zusammengewürfelten Truppe ein richtiges Team geworden ist, dass auf dem Fussballplatz zusammen für die Farben Rot-Weiss um jeden Ball gekämpft hat!

Für einige Junioren geht es nun eine Stufe höher, bei den C Junioren weiter. Die jeweils jüngeren bleiben ein weiteres Jahr bei

den D-Junioren, wobei es nächste Saison wieder «nur» zwei D-Mannschaften geben wird. Da es somit das Dc im Frühling nicht mehr geben wird, werden Pädi und ich unser Trainer-Amt (vorerst) ruhen lassen. Wir möchten uns herzlich bei allen Eltern bedanke, die uns jederzeit mit Dress waschen, mit Autofahrten an Auswärtsspielen oder als Fans am Spielfeldrand unterstützt haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Da- und Db-Junioren, welche uns teilweise bei Spielen unterstützt haben, wenn wir nicht genug Dc-Spieler zur Verfügung hatten. Es hat uns als Trainer (mehrheitlich 😊) grossen Spass gemacht!

In diesem Sinne ein kräftiges HOPP SCHÜPFER!

Silvan und Patrick



JUNIOREN E

Auch in diesem Jahr war die Trainerbesetzung bei den E-Junioren noch nicht optimal. Mit zwei Trainerteams und drei Juniorenmannschaften bestand noch ein gewisser Mangel, der leider bis zum Saisonstart nicht behoben werden konnte. Damit alle Junioren an möglichst vielen Turnieren spielen konnten, wollten wir unbedingt drei Mannschaften stellen, was uns auch gelang, da zwei Teams immer an den gleichen Turnieren teilnahmen. Für die Trainings wurden zwei gleich grosse Trainingsgruppen gebildet und so der Trainermangel abgefangen.



Anfangs Dezember starteten die E-Junioren mit einem Training pro Woche in der Moosmättli Turnhalle. Die Trainings wurden sehr fleissig besucht, die Motivation war hoch und so konnten wir von viele interessanten Übungen und lustigen Fussballspielen profitieren. Die Freude war gross, als wir anfangs April, endlich die Nockenschuhe binden konnten und wieder auf dem Rasen kicken und grätschen durften. Leider war das in diesem Frühjahr nicht immer so einfach. Ein erneuter Wintereinbruch, etliche starke Regenschauer und die bescheidene Platzsituation erschwerten einen regelmässigen Trainingsablauf. Nicht selten ist es vorgekommen, dass der Rasenplatz kurz vor

Trainingsbeginn aufgrund schlechter Witterung gesperrt wurde und auf den roten Platz hinter der Turnhalle ausgewichen werden musste. Dies forderte von allen Beteiligten viel Flexibilität.



Die Turniere, die an den Samstagen stattfanden, waren immer ein voller Erfolg und haben den Junioren sichtlich Freude bereitet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Organisatoren und Helfern bedanken.

Auch ein grosses Dankeschön gilt allen Eltern für das Fahren, Betreuen, Waschen, Unterstützen und Anfeuern am Spielfeldrand!

Patrick



JUNIOREN F



Noah, Edi, Dion, Noah, Mattia, Silvan, Sigfrid, Younes, Max, Nick, Julian, Silvan, Flavio, Lorin, Leon, Nino, Lino, Noah, Dejan, Lars, Jan, Nik, Fynn, Theo, Nino, Agid, Liano, Rian, Yannis, Nino und Frédéric; ihr wart ein fantastisches Team und seid klasse Jungs.

Bis Ende März konnten wir uns jeweils freitags während 90 Minuten in der Sporthalle Moosmättli über alle drei Hallen fussballerisch austoben. Ab April trainierten wir zur gleichen Zeit draussen auf dem Moosmättlirasen. Wenn samstags ein Turnier stattfand, so trainierten wir mittwochs davor. Die 31 Jungs waren stets mit vollem Einsatz, hervorragender Disziplin und grossem Verbesserungswillen bei der schönsten Nebensache der Welt dabei. Bei einem so grossen Team funktioniert es nur, wenn alle am gleichen Strick ziehen. Natürlich haben wir auch gelacht, gestritten, uns gefreut, manchmal auch geweint, aber der Fokus und die Liebe am Fussballspiel überwog

und deshalb war dieses Team auch so diszipliniert; eine Tugend, die von Charakterstärke zeugt.

Die vier Turniere in Wolhusen, Escholzmatt, Entlebuch und Schöpfheim waren natürlich die Highlights. Dabei haben wir unsere Mannschaft jeweils in fünf Teams aufgeteilt, welche 6 – 8 Spiele à rund 10 Minuten am jeweiligen Vormittag austrugen. Gespielt wurde nach der gängigen Idee «play more football», d. h. die Kinder spielen auf Spielfeldern mit grossen Toren 4 gegen 4 sowie auf Spielfeldern mit je zwei kleinen Aussentoren 3 gegen 3. Die Jungs hatten nicht nur wahnsinnig Spass, sondern schlugen sich auch sportlich ausgezeichnet. Gegen Ende der Saison gewannen wir meistens die Spiele gegen Entlebuch, Wolhusen und Escholzmatt und duellierten uns heissblütig gegen die eigenen Teams. Das beliebte Piccoloturnier an Fronleichnam in Escholzmatt musste leider wegen zu viel Nässe abgesagt werden.

Natürlich steht die Freude am Spiel und an der Gruppe in diesem Alter im Vordergrund und es ist schlicht grandios, dass aus zwei Jahrgängen in Schüpfheim 31 Knaben und deren Eltern aktiv beim FC Schüpfheim ihre Freizeit verbringen und sich beteiligen und engagieren. Denn eines ist klar, ohne die Betreuung und Mithilfe der Eltern an den Turnieren, aber auch in den Trainings, hätten all diese 31 Jungs nicht trainieren und Matches spielen können. Dafür herzlichen Dank an alle, die sich in dieser Rückrunde für unsere Jungs eingesetzt haben.

Diese Quantität ist beeindruckend, aber auch die Qualität in diesem Team sticht heraus. Für viele Jungs dieses Teams ist Fussball wirkliche Leidenschaft; und das ist spürbar. Wenn ich jeweils ein Ballhalten im Training gemacht habe, bekam ich doch einige Male Hühnerhaut vor Freude an der technischen Qualität der Jungs.

Vom 4. – 9. August nahmen auch einige F-Junioren wiederum oder zum ersten Mal am Juniorenlager des FC Schüpfheim in Appenzell teil. Sie alle schnupperten die unvergessliche rot-weiße Lagerluft.



All jene mit Jahrgang 2015, sowie jene, die schon zwei Jahre F-Junioren hinter sich haben, wechseln nun zu den E-Junioren. Alle anderen bleiben bei den F-Junioren und werden im kommenden Fussballjahr von der FC-Schüpfheimer-Fussballkoriphäe Marco Alessandri trainiert. Die künftigen 40 E-Junioren*innen werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Dabei wird die eine Gruppe von Yanick Dängeli, Gery Limacher und Kevin Bärtsch trainiert, die andere Gruppe übernehme ich.

Herzlichen Dank an alle, die sich während den letzten zwei Jahren für dieses fantastische F-Junioren Team engagiert haben. Hierbei auch ein muchos gracias an Doris, die, wenn Spontaneität und Organisations-talent gefragt waren, stets die Liebe und Leidenschaft zum Fussball von Dejan und mir geteilt hat und sich selbst davon infizieren liess.

One Team – One Spirit / Vamos Rot-Weiss

Bruno Zurkirchen



JUNIOREN G



Ende März haben wir mit 26 topmotivierten Tschüttler:innen das Training aufgenommen. Der Spass kam im Training definitiv nie zu kurz und es wurde stets voller Einsatz gezeigt. Die Begeisterung der Kinder war ansteckend und jedes Training war ein besonderes Erlebnis.

Das erste Turnier fand Mitte April in Entlebuch statt und war für viele unserer kleinen Fussballer:innen das erste grosse Highlight der Rückrunde. Im Mai folgten die Turniere in Wolhusen sowie unser Heimturnier in Schüpflheim. Die Kinder haben auf dem Platz alles gegeben und konnten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Fortschritte waren deutlich sichtbar und haben sowohl uns Trainer als auch Eltern stolz gemacht.

Anfang Juni fand zum Abschluss das Turnier in Escholzmatt statt. Ein weiteres Highlight war das Saisonabschlussturnier am 22. Juni, bei dem unsere kleinsten Tschüttler:innen die Gelegenheit hatten, mit den «Grossen» zusammenspielen. Diese ge-

meinsame Erfahrung war nicht nur ein grosser Spass, sondern hat auch den Teamgeist von rot-weiss gestärkt.

Bei all diesen Turnieren konnten wir mit guten Leistungen und viel Fussballfreude überzeugen. Die Kinder haben mit Stolz ihr erlerntes Können präsentiert.

Nun steht der Wechsel für unsere «Grossen» zu den F-Junioren an. Sie nehmen viele schöne Erinnerungen und wertvolle Erfahrungen mit. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, neue Spieler:innen in unserer Mannschaft willkommen zu heissen, die hoffentlich genauso viel Freude am Fussball entdecken werden.

Ein grosser Dank geht an alle Eltern, die uns während der gesamten Saison unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen auf viel neuen Fussball-Nachwuchs!

Pirmin Dahinden & Nico Antunes

IM GEDENKEN AN ADOLF FELDER – UNSEREN EHRENPRÄSIDENTEN

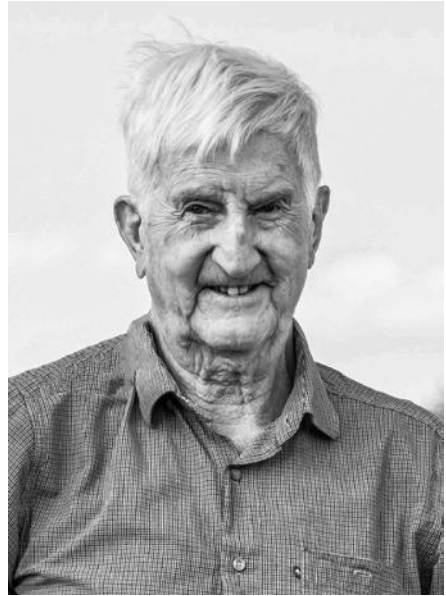
In tiefer Trauer gedenken wir Adolf Felder, einem leidenschaftlichen Fussballbegeisterten und unserem geschätzten Ehrenpräsidenten, der am 30. März von uns gegangen ist. Sein unvergleichliches Engagement für unseren Verein wird für immer in unseren Herzen weiterleben.

Die Leidenschaft und Hingabe, mit der Adolf zwanzig Jahre als Präsident und seit 1986 als Ehrenpräsident wirkte, haben nicht nur den FC Schüpfheim geprägt, sondern waren eine Inspiration für Generationen in der ganzen Talschaft.

Wir erinnern uns an unzählige Momente der Freude und des Stolzes, die er uns auf und neben dem Platz beschert hat. Seine Fähigkeit, immer positiv zu sein, das Team zu motivieren und die FC-Familie zu inspirieren, wird uns immer in Erinnerung bleiben. Besonders hätten wir uns gefreut, wenn Adolf den Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die 3. Liga miterleben hätte dürfen – ein Moment, der ihn sicherlich viele Nerven gekostet, aber auch ganz bestimmt viel Freude bereitet hätte und den er hoffentlich von «oben» mitverfolgt hat.

In seinem Andenken verpflichtet wir uns, sein Vermächtnis zu bewahren und unseren Verein mit derselben Leidenschaft und Hingabe weiterzuführen, die Adolf auszeichneten.

Möge Adolf in Frieden ruhen, wissend, dass seine Spuren in unserer Vereinsgeschichte unauslöschlich sind. Wir werden ihn stets als umsichtigen Präsidenten und engagier-



ten Ehrenpräsidenten des FC Schüpfheim sowie als liebenswürdigen Menschen in Erinnerung behalten.

Adolf Felder – für immer ein Teil von Rot-Weiss, für immer in unseren Herzen.

Der Vorstand

SAISONABSCHLUSSTURNIER

Schüpfheim ist fussballbegeistert!

Nach der abgeschlossenen Rückrunde hiess es für alle Fussballspielerinnen und Fussballspieler noch einmal die Schuhe schnüren. Am Samstag, dem 22. Juni, traf man sich am Morgen zum grossen Saisonabschlussturnier der FCS-Familie. In gemischten Gruppen von den Rookies bis hinauf zu den Aktivspielenden vereinte man noch einmal alle auf dem heimischen Moosmättli. Dass während der EM ganze Länder ins Fussballfieber geraten, ist bekannt. Dass ein ganzes Dorf in den Ausnahmezustand fallen kann, sah man beim Aufstieg unserer ersten Mannschaft. Dies war jedoch noch nicht das Ende der rot-weissen Fahnenstange. Die Euphorie hielt bis zum Saisonabschluss an. Mit über 100 Anmeldungen war es der bestbesuchte Saisonabschluss der Vereinsgeschichte.

In gemischten Gruppen von unseren Jüngsten bis zu den Junggebliebenen wurde am Morgen in der Gruppenphase um die Qualifikation für den Nachmittag gespielt. Alles Gelernte wurde noch einmal mit viel Einsatz in die Waagschale geworfen.

In der Mittagspause gab es dann Zeit, um herunterzufahren, die Kräfte für den Nachmittag zu bündeln und einfach mal gemütlich beisammen zu sein. Dies alles bei leckerem Hörnli mit verschiedenen Saucen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das Beizli-Team und die vielen Helfer, die solche Anlässe noch besser machen.

Je nach Qualifikation am Vormittag ging es am Nachmittag in der Champions League, Europa League oder Conference League um den Tagessieg. Dem durchwachsenen Wetter wurde getrotzt und am Ende gab es drei Erstplatzierte und viele Gewinner. Es ist doch schön zu sehen, wie bunt zusammengewürfelte Gruppen gemeinsam und mit viel Leidenschaft ihrem liebsten Hobby nachgehen.

Insgesamt war es ein unvergesslicher Tag, der wieder einmal zeigte, wie gross die Begeisterung für den Fussball in Schüpfheim ist. Die Vorfreude auf die nächste Saison ist bereits jetzt spürbar, und wir können es kaum erwarten, wieder gemeinsam auf dem Platz zu stehen.

Auf ein Neues und bis bald auf dem Moosmättli!

Die Spielpläne und Resultate
findest du unter:

www.ifv.ch

UNSERE WERTE



KLEIDERGESCHÄFT CHRISTEN

Rita Christen | Hauptstrasse 15 | 6170 Schöpfheim
Tel. 041 484 12 31 | info@kleidergeschaeft-christen.ch
www.kleidergeschaeft-christen.ch

RANGLISTEN RÜCKRUNDE 2023/2024

4. Liga / Gruppe 5

1.	FC Schüpfheim	52
2.	SC Eich	38
3.	FC Entlebuch	30
4.	FC Willisau	30
5.	FC Escholzmatt-Marbach	26
6.	FC Sempach b	23
7.	FC Ruswil	21
8.	FC Grosswangen-Ettiswil	18
9.	FC Malters a	17
10.	FC Triengen III	5

Junioren A I / 1. Stärkeklasse / Gruppe 2

1.	SV Meggen/Adligenswil	24
2.	FC Perlen-Buchrain	22
3.	Team Obwalden	22
4.	FC Sempach	21
5.	SG Küsnacht Weggis	18
6.	FC Altdorf	17
7.	Team Region Entlebuch I	16
8.	FC Sursee a	12
9.	FC Rothenburg a	12
10.	FC Schötz-Wauwil-Egolzwil	10
11.	FC Ruswil	9
12.	SC Reiden	0

Junioren B I / 1. Stärkeklasse / Gruppe 2

1.	SC Emmen B-Futuro 1	24
2.	SG Buochs-Stans a	23
3.	FC Gunzwil a	23
4.	FC Sins/Dietwil a	22
5.	FC Schötz-Wauwil-Egolzwil	18
6.	Team Wiggertal I	15
7.	FC Schattdorf a	14
8.	Team Region Entlebuch I	13
9.	SG Küsnacht Weggis I	12
10.	FC Muotathal	11
11.	FC Sempach a	7
12.	FC Rothenburg	6

Junioren C I / Youth League C / Gruppe 1

1.	Team OG Kickers a	33
2.	Team Sempachersee C	22
3.	Team Seetal C	17
4.	FC Littau a	16
5.	Team Rontal C	16
6.	Rottal Selection a	15
7.	Team Region Entlebuch I	14
8.	Team Mythenregion	14
9.	SC Cham a	13
10.	Zug 94 a	12
11.	Team Obwalden	10
12.	SV Adligenswil/Meggen a	5

5. Liga / Gruppe 2

1.	FC Buttisholz II	48
2.	Hildisrieder SV b	37
3.	FC Zell	34
4.	FC Escholzmatt-Marbach	31
5.	FC Schüpfheim	31
6.	FC Entlebuch	27
7.	FC Wolhusen	21
8.	FC Ruswil	12
9.	FC Willisau	11
10.	FC Malters b	8

Junioren A II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 5

1.	FC Gunzwil	19
2.	FC Nottwil	18
3.	Team Wiggertal	14
4.	SC Kriens b	13
5.	SC Emmen A2	9
6.	FC Emmenbrücke United A	6
7.	SG Grosswangen-Ettiswil/Buttisholz	3
8.	Team Region Entlebuch II	0
9.	FC Littau	0

Junioren B II / 3. Stärkeklasse / Gruppe 8

1.	FC Buttisholz	25
2.	Team Wiggertal II	21
3.	SC Reiden	21
4.	Team Surental a	21
5.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz a	12
6.	FC Gunzwil b	12
7.	FC Ruswil	8
8.	FC Sempach b	4
9.	SG Wolhusen/Malters b	3
10.	Team Region Entlebuch II	3

Junioren C II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 7

1.	FC Willisau a	27
2.	FC Altbüron-Grossdietwil Ca	24
3.	FC Zell	18
4.	FC Sempach a	18
5.	FC Buttisholz	12
6.	FC Ruswil Ca	12
7.	SG Malters/Wolhusen b	7
8.	SC Reiden a	7
9.	SC Eich	6
10.	Team Region Entlebuch II	4

Junioren C III / 3. Stärkeklasse / Gruppe 11

1.	FC Littau b	21
2.	FC Grosswangen-Ettiswil	18
3.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz b	12
4.	Team Wiggertal III	9
5.	SG Wolhusen/Malters c	9
6.	Team Surental b	9
7.	FC Ebikon b	6
8.	Team Region Entlebuch III	0

Juniorinnen FF-19 / Gruppe 1

1.	SG Stans-Engelberg	28
2.	Team Region Entlebuch	21
3.	AS Gambarogno FF-19	18
4.	FC Luzern Frauen FF-19	17
5.	FC Sempach	16
6.	SG Obwalden	15
7.	FC Rothenburg	13
8.	SC Kriens	13
9.	FC Emmenbrücke I	9
10.	FC Willisau	7
11.	FC Littau	0

Juniorinnen FF-15 / Gruppe 2

1.	Team Region Entlebuch West	18
2.	FC Sempach	16
3.	Weggiser SC	13
4.	Zug 94 a	12
5.	SC Kriens	11
6.	SG Root/Ebikon rot	6
7.	FC Gunzwil	3
8.	FC Emmenbrücke II	1

Junioren D9b / 2. Stärkeklasse / Gruppe 11

1.	FC Kickers Luzern f	19
2.	FC Littau Rookies	19
3.	FC Wolhusen b	18
4.	FC Entlebuch a	15
5.	FC Malters b	13
6.	FC Altbüron-Grossdietwil Db	10
7.	FC Ruswil b	6
8.	FC Schüpheim b	3
9.	FC Emmenbrücke d	3
10.	FC Escholzmatt-Marbach a	0

Frauen 2. Liga / Gruppe 1

1.	FC Sempach I	51
2.	SG Stans-Engelberg I	43
3.	SC Nebikon	31
4.	Luzerner SC	31
5.	FC Willisau	26
6.	SG Root/Adligenswil	21
7.	FC Baar II	20
8.	FC Horw / FC Luzern	19
9.	FC Küssnacht a/R	11
10.	Team Region Entlebuch	10

Senioren 30+ Regional / Gruppe 4

1.	SC Nebikon	33
2.	FC Grosswangen-Ettiswil	29
3.	SG Zell/Willisau	23
4.	FC Escholzmatt-Marbach	23
5.	FC Nottwil	20
6.	Team Surental	20
7.	FC Wauwil-Egolzwil	19
8.	FC Emmenbrücke c	19
9.	SC Reiden	18

Juniorinnen FF-15 / Gruppe 1

1.	FC Rothenburg	19
2.	FC Emmenbrücke I	13
3.	FC Küssnacht a/R	10
4.	FC Baar FF15	10
5.	AS Gambarogno	10
6.	SG Obwalden	8
7.	SG Root/Ebikon grün	4
8.	Team Region Entlebuch Ost	4

Junioren D9a / 1. Stärkeklasse / Gruppe 4

1.	FC Nottwil a	23
2.	FC Wolhusen a	23
3.	FC Buttisholz a	20
4.	FC Willisau a	16
5.	FC Sursee a	16
6.	FC Gunzwil D U12	16
7.	FC Grosswangen-Ettiswil a	11
8.	SC Eich a	10
9.	Team Surental a	10
10.	FC Ruswil a	9
11.	FC Schüpheim a	3

Junioren D9c / 3. Stärkeklasse / Gruppe 18

1.	FC Schöztz b	25
2.	FC Sempach c	22
3.	FC Escholzmatt-Marbach	21
4.	FC Entlebuch b	18
5.	FC Wauwil-Egolzwil b	15
6.	FC Wolhusen c	15
7.	SC Reiden b	9
8.	FC Luzern Frauen FF-15	3
9.	FC Schüpheim c	3
10.	FC Malters d	3

Senioren 30+ Promotion / Gruppe 3

1.	FC Horw a	44
2.	Team Eich / Gunzwil	38
3.	Team Region Entlebuch I	36
4.	FC Littau	32
5.	FC Sempach	27
6.	SG Wolhusen-Malters	25
7.	Hildisrieder SV a	18
8.	FC Südstern a	18
9.	FC Dagmersellen	14
10.	Luzern United FC	4

Senioren 40+ Regional / Gruppe 2

1.	Team Region Entlebuch I	22
2.	FC Dagmersellen	19
3.	FC Adligenswil	17
4.	FC Eschenbach	10
5.	FC Grosswangen-Ettiswil	10
6.	SC Reiden	5



ELEKTRISOLA

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

**Teamwork ist der Schlüssel zum Erfolg –
auf dem Fussballplatz wie auch in unserer Firma.**

Wir wünschen weiterhin guten Teamspirit sowie viel Freude und Erfolg beim Fussballspiel!

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00
info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch



**// Mer send parat.
Met attraktive Diesel- und Heizölpreise.**

Eddy und Franz bringen die Energie immer dorthin, wo Sie diese benötigen. Jetzt bestellen unter 041 484 11 24.

schaetzle.ch

SCHÄTZLE
Energieprodukte | Tankstellen



TRAINERLISTE SAISON 2024/2025

1. Mannschaft	André Britschgi Jörg Portmann Meryl Meyer	andre.britschgi78@gmail.com joerg_portmann@hotmail.com meryl.m@bluewin.ch	079 345 88 69 079 875 37 62 078 682 13 61
2. Mannschaft	André Stirnimann	andre.stirnimann@bluewin.ch	079 698 23 49
TRE Frauen	Daniel Wittwer	wittwer.daenu@bluewin.ch	079 567 51 63
Senioren 40+	Gregor Bieri Norbert Bier	gregor.bieri@bluewin.ch nbieri@bluewin.ch	079 469 24 25 079 341 90 63
Senioren 30+ Promotion	Christian Affentranger	christianaffentranger@hotmail.com	079 239 74 76
Senioren 30+ Regional	Daniel Kaufmann	daenukaufmann@bluewin.ch	079 789 38 83
Junioren A1	ad interim Adi Wicki	adrianwicki@gmx.net	079 545 66 14
Junioren A2	ad interim Adi Wicki	adrianwicki@gmx.net	079 545 66 14
Junioren B1	Herbert Bieri Cosmin Muntean	h.bieri@dabag.net munteancosmin800@yahoo.com	079 639 26 24 076 345 52 57
Junioren B2	ad interim Fabian Brun	fabianbrun90@hotmail.com	079 792 07 40
Junioren C1	Dario Doppmann Markus Zemp	info@markuszemp.ch	079 911 38 11 079 425 92 94
Junioren C2	Benno Eicher Tom Schenk	bennoeicher03@gmail.com schenk.tom1@gmx.ch	076 510 60 88 078 774 90 21
Junioren C3	Mäni Strasser	manfred.strasser@bluewin.ch	079 215 58 50
Juniorinnen FF-19	Sarah Wolf Rolf Kippahhn	Sarah.wolf.ws@gmail.com rolf.kippenhahn@hotmail.com	076 348 26 03 079 868 38 57
Juniorinnen FF-15	Melanie Schmid Leo Schuler	meli02schmid@gmail.com praesident@fcschuepfheim.ch	079 863 43 12 079 643 19 20
Junioren Da	Patrick Fuchs		078 632 71 04
Junioren Db	Pascal Felder Laurin Gutheinz	pascal04felder@gmail.com gutheinz.l@gmail.com	079 455 32 77 076 240 13 11
Junioren Ea	Bruno Zurkirchen	bruno.zurkirchen@bluewin.ch	079 474 06 29
Junioren Eb	Bruno Zurkirchen	bruno.zurkirchen@bluewin.ch	079 474 06 29
Junioren Ec	Yanick Dängeli Gery Limacher Kevin Bärtsch	yanick_daengeli@hotmail.com g.limacher@raico.com	079 269 87 64 079 787 80 38 077 268 98 78
Junioren Ed	Yanick Dängeli Gery Limacher Kevin Bärtsch	yanick_daengeli@hotmail.com g.limacher@raico.com	079 269 87 64 079 787 80 38 077 268 98 78
Junioren F	Marco Alessandri Maurice Balmer	marco_alessandri@gmx.ch maurice@balmer.org	076 309 36 76 079 726 84 08
Junioren G	Pirmin Dahinden Nico Antunes	pirmin.dahinden@gmx.ch antunes-nico@hotmail.com	079 272 38 36 079 363 54 45

HOEFI BESCHRIFTUNGEN – UNSER NEUER AUSRÜSTER

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass hoefi Beschriftungen seit dem 1. Juli 2024 unser neuer Ausrüster ist. Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass dies eine erfolgreiche Partnerschaft wird.

hoefi Beschriftungen wird nebst der Mannschaftsausstattung auch für die Vereinsbekleidungen verantwortlich sein. Der nächste Anprobetag wird im **Frühling 2025** stattfinden. Neu sind Bestellungen auch während der laufenden Saison möglich. Die Bestellformulare findet ihr auf unserer Website oder direkt bei hoefi Beschriftungen.

Gut zu wissen:

- Einzelbestellungen sind neu auch ausserhalb der Anprobe-Tage zu jeder Zeit über unseren Vereinskleider-Onlineshop oder alternativ persönlich bei der Firma hoefi Beschriftungen möglich.
- Neu führen wir auch ein Onlineshop mit auserlesenen Fanartikel.
- Ein weiterer Vorteil für unsere Mitglieder: Ihr profitiert auf das gesamte Sortiment bei hoefi Beschriftungen von Rabatten (ohne Rabattkarte). Das Mitgliederverzeichnis liegt bei hoefi Beschriftungen auf.
- Weitere Informationen: siehe nachfolgende Seiten (Bestell- und Lieferablauf)

DANKE KUNZ SPORT IN WILLISAU – UNSER ALTER AUSRÜSTER

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem langjährigen Ausrüster **Kunz Sport in Willisau** für die hervorragende Qualität und die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

Ihr Engagement und ihre Unterstützung haben uns stets geholfen, Klein und Gross mit den passenden Kleidern in unseren Klubfarben auszurüsten. Das erfolgreiche Erscheinungsbild haben wir auch dem Kunz Sport-Team zu verdanken. Bitte beachtet, dass die bisherigen Rabattkarten ab dem 30. Juni 2024 nicht mehr gültig sind.

BESTELL- UND LIEFERABLAUF VEREINSBEKLEIDUNG

Als Clubmitglied profitierst du von Sonderkonditionen auf das gesamte Textil-Sortiment der Firma hoefi Beschriftungen. Des Weiteren bieten wir neu auch eine Auswahl an erlesenen Fanartikel für unsere treuen Fans.

Zwei Mal jährlich wird ein Anprobe-Tag der Vereinsbekleidung im FC Beizli durchgeführt. An diesem Tag stehen jeweils alle Vereinsbekleidungen in allen Grössen für die Anprobe zur Verfügung.

Anprobe-Tage 2024

- März 2025
- August 2025

FC Beizli
Regionale Sportanlage Moosmättli
Moosmättli 4
6170 Schüpfheim

Bestellablauf

1. Das entsprechende Bestellformular (Kinder / Erwachsene) ausdrucken und ausfüllen. An den Anprobe-Tagen werden die Bestellformulare vor Ort ausgehändigt.
2. Das vollständig ausgefüllte Formular kann direkt am jeweiligen Anprobe-Tag für die Bestellung überreicht werden. Alternativ kann die Bestellung an folgende E-Mail-Adresse gesendet: info@hoefi-beschriftungen.ch oder über unseren Vereinskleider-Onlineshop getätigt werden.
3. Du wirst per SMS oder E-Mail informiert, sobald die bestellten Waren zur Abholung bereitstehen. Der Abholzeitraum und -ort wird in dieser Nachricht bekannt gegeben.

Zusätzliche Bestellmöglichkeiten

Einzelbestellungen sind neu auch ausserhalb der Anprobe-Tage zu jeder Zeit über unseren Vereinskleider-Onlineshop oder alternativ persönlich bei der Firma **hoefi Beschriftungen** möglich.

Bitte beachte jedoch, dass nicht immer alle Grössen an Lager sind. Aus diesem Grund ist eine telefonische Voranmeldung deines Besuches gewünscht.



Link und QR-Code zum Vereinskleider-Onlineshop

fcschuepfheim.ourwear.shop



Link und QR-Code zum Fanartikel-Onlineshop

hoefi-shop.ch/c/fc-schuepfheim-oder-fanartikel

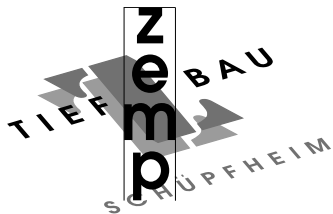
Kontaktdaten Ausrüster:

hoefi Beschriftungen
(Pirmin Hofstetter GmbH)
Bahnhofstrasse 18a
6170 Schüpfheim
E-Mail: info@hoefi-beschriftungen.ch
Tel.: 078 642 85 85

Hinweis Tauschbörse

Zweimal jährlich organisiert die Frauengemeinschaft Schüpfheim eine Kleider- und Spielwarenborse. Zum Verkauf werden Artikel zu fairen Preisen angeboten. Wer Fussballkleider/-schuhe sucht oder verkaufen will, sei diese top organisierte Börse sehr empfohlen.

Z UVERLÄSSIG E FFIZIENT M OTIVIERT P ERSÖNLICH



- Aushubarbeiten
- Kanalisation / Werkleitungen
- Umgebungsarbeiten
- Strassensanierungen
- Rutsch- / Hangverbauung
- Quellfassungen
- allg. Umbauarbeiten
- Abbruch- / Rückbau

Zemp Tiefbau Schüpheim GmbH | Chlusbode 2 | Schüpheim
041 484 17 77 | www.zemp-tiefbau.ch

WICKI
FLÜHLI • WILLISAU

www.boden-wicki.ch

TEPPICHE PARKETT VORHANGTECHNIK

Showroom • Dorfstrasse 25 • 6173 Flühl
Um Voranmeldung wird gebeten: 041 488 15 55

die
boden
fachleute



richtigtrainieren.ch

Physio- & Trainingszentrum Entlebuch AG
Bahnhofstrasse 1/3 • 6162 Entlebuch
T 041 480 08 08 • info@richtig-trainieren.ch
www.richtig-trainieren.ch

Dranbleiben!

- Denn ohne Gesundheit
ist alles nichts.



Gleich kostenlos
Probetraining buchen

BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG



FC Schüpfheim Vereinskleider



Kollektion/Preise gültig ab 01.07.24 - 30.06.25

Zusatzdruck: Initialen oder Nr. klein Fr. 5.00 pro Druck

Art.-Nr. Kinder
Art.-Nr. Herren

Training						
Evolve	Evolve	Evolve 2.0	Evolve 2.0	Squad Go	Evolve 2.0	Squad Solid
T-Shirt	Pullover	Half Zip	Jacke	Shorts o. Tasche	Trainerhosen	Sock
1910144	1910162	1914764	1914763	1905586	1914765	1913915
1910142	1910160	1914758	1914757	1905572	1914759	1913914
Fr. 30.00	Fr. 40.00	Fr. 45.00	Fr. 50.00	Fr. 12.00	Fr. 30.00	Fr. 8.00
Fr. 35.00	Fr. 45.00	Fr. 50.00	Fr. 55.00	Fr. 15.00	Fr. 35.00	Fr. 8.00
						-

Kinder (122-164)
Herren (XS-3XL)
Menge & Grösse
Initialen oder Nr.

Art.-Nr. Kinder
Art.-Nr. Frauen
Art.-Nr. Herren
Stutzen Grössen
28/30, 31/33, 34/36
37/39, 40/42
43/45, 46/48
Kinder (122-164)
Frauen (XS-2XL)
Herren (XS-3XL)
Menge & Grösse
Initialen oder Nr.

Training			Freizeit		
Squad Solid	Evolve Rain	Evolve Rain	Core Unify	Community 2.0	Community 2.0
Stutzen	Regenjacke	Regenjacke	Polo Schwarz	Hoody	Zip Hoody
-	1915042	-	-	1915346	1915321
-	-	-	1909139	-	-
1905580	-	1913819	1909138	1915344	1915295
	Fr. 70.00			Fr. 45.00	Fr. 50.00
			Fr. 35.00		
Fr. 10.00		Fr. 75.00	Fr. 35.00	Fr. 50.00	Fr. 55.00
-					

Art.-Nr. Unisex
Unisex
Menge & Grösse
Initialen oder Nr.

Squad 2.0	Squad 2.0	Pro Control
Rucksack 16L	Tasche 36L	Tasche 65L
1914378	1914377	1906918
Fr. 35.00	Fr. 40.00	Fr. 50.00

Angegebene Preise auf Einzelteile sind Fixpreise
Oberteile, Tasche, Rucksack inkl. Vereinslogo & Sponsor Logo

Die Bestellung gilt als verbindlich
Die bestellten Waren werden nicht zurückgenommen
Die Wahl der Grössen liegt in der Verantwortung des Bestellers

Online bestellen:



Name, Vorname: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Betrag Kleider Fr.: _____
Betrag Zusatzdruck Fr.: _____
Betrag Total Fr.: _____
Unterschrift: _____



Pirmin Hofstetter | Bahnhofstrasse 18a | 6170 Schüpfheim
info@hoefi-beschriftungen.ch | 078 642 85 85

RAIFFEISEN



URS FALLEGGER
GÄSSLI 10, 6173 FLÜHLI
TELEFON 041 488 29 29
MOBILE: 079 341 92 93
E-MAIL: fahrschule@fafa.ch
INTERNET: www.fafa.ch



PK BAU AG

BAUUNTERNEHMUNG

Bahnhofstrasse 6, 6170 Schüpfheim

VEREINSFUNKTIONÄRE FC SCHÜPFHEIM



Präsident
Leo Schuler
M 079 643 19 20
praesident@fcschuepfheim.ch



Finanzchef / Vizepräsident
Sandro Felder
M 079 265 16 31
kassier@fcschuepfheim.ch



Sportchef
Manuel Schmidiger
M 079 200 94 67
sportchef@fcschuepfheim.ch



Junioren-Obmann
Adrian Wicki
M 079 545 66 14
juniorenobmann@fcschuepfheim.ch



Spiko
René Wicki
M 079 547 10 50
spiko@fcschuepfheim.ch



Sponsoring
Pascal Zemp
M 079 343 09 52
sponsoring@fcschuepfheim.ch



Aktuarin
Silvia Hodel
M 079 292 60 28
aktuarin@fcschuepfheim.ch



Infrastruktur
Jeremias Wicki
M 079 531 85 67
infrastruktur@fcschuepfheim.ch



Anlässe
Silvan Emmenegger
M 079 320 81 12
anlaesse@fcschuepfheim.ch

Verantw. 5. Liga / Frauen

Reto Müller | M 078 725 71 58
retomueller94@hotmail.com

Leiter KIFU

André Hurni | M 079 785 66 70
andre.hurni@gmail.com

J+S-Coach

Leo Schuler | M 079 643 19 20
praesident@fcschuepfheim.ch

Betreuer TRE-Juniorenteams

Pirmin Zihlmann | M 078 820 98 26
pirmanu@gmx.ch

Platzwart Gemeinde

Benedikt Rösli | reservationen@schuepfheim.ch
079 645 70 58

Beizli-Team

Romy und Thomas Emmenegger-Thalman
fcbeizli@fcschuepfheim.ch
Romy: M 079 465 42 22 / Thomas: M 079 784 86 32

PASSIVMITGLIED ODER SPENDER WERDEN

Wichtiges Standbein des FC

Der FC Schüpfheim steht und fällt mit seinen Mitgliedern. Die passiven Mitglieder spielen zwar nicht aktiv Fussball, dennoch sind sie ein wichtiges Standbein unseres Fussballclubs.

Bist du ein Fan und verfolgst unsere Spiele oder warst du sogar selbst als Fussballspieler in unserem Verein aktiv? Hast du sonst in einer Art und Weise einen Bezug zu unserem Verein oder möchtest du uns einfach nur unterstützen? Wir würden uns sehr über deine Passivmitgliedschaft oder Spende freuen.

Als **Passivmitglied** unterstützt du uns mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von CHF 50.– und darfst dich aktiv ins Vereinsleben einbringen, bist jedoch nicht dazu verpflichtet.

Falls du uns lieber einmalig mit einer Geld- oder Sachleistung unterstützen möchtest, ist dies als **Spender** möglich. Als Dank werden unsere Spender jeweils in der nächsten Ausgabe von unserer Vereinszeitschrift, dem «Schöpfer Tschütteler» erwähnt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Bezahle bequem per Twint oder fülle das Kontaktformular auf unserer Website aus. Wir begrüssen dich herzlich in der FC Schüpfheim Familie – wir freuen uns auf dich!



fenster bau meler

der beste fensterplatz...

HERZLICHEN DANK

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Inserenten im Schöpfer Tschütteler sowie an alle Trainerinnen und Trainer für ihre Berichte und ihren grossartigen Einsatz für Mädchen, Jungs, Frauen und Mannen im Fussball. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren – ohne Sie wäre all das nicht möglich.

Werbefafeln

Aldec AG
Almatec AG
Alois Strickler AG
Auto Schnider GmbH
Axa Winterthur Versicherung
Bäckerei Hodel
Bahnhof Garage Leo Schnyder AG
Baumann Beschriftungen
Bauspenglerei Ruedi Scherer
BD Transporte GmbH
Bergbahnen Sörenberg
Bieri Felder AG / Fünfstern Garten AG
Bike Sport Bieri GmbH
Carrosserie R. Zemp AG
Carrosserie Strickler AG
Clientis Entlebucher Bank
CKW Geschäftsstelle Schüpfheim
Die Mobiliar, Generalagentur
 Willisau-Entlebuch
Dorfschmiede Felder GmbH
Drogerie Schmidlin AG
Entlebucher Medienhaus AG
Expert Enz Audio Video AG
Fensterbaumeler AG
fixtool GmbH
Gewerbe-Treuhand AG
Gilli AG Kies + Beton
Graf Heizung Sanitär AG
Heineken Switzerland AG
Hotel Kreuz AG



Hotel / Restaurant Rischli
Kaufmann Kaminfeger AG
KISTAG Dekopack AG
Kunz Sport AG
LANDI Schüpfheim
Limacher Automobile
Luzerner Kantonalbank AG
Markus Zemp Bedachungen + Spenglerei AG
Möbel Portmann AG
Montagsclub
Paul Reber AG
PD Verwaltungs AG
Pizzeria Cavallino
PK Bau AG
Portmann Metallwerkstatt AG
PP Architektur AG
Raiffeisenbank im Entlebuch
Reinigungsdienst Jokic, Deinereinigung.ch
Ruedi Müller GmbH
Schätzle AG
Schnyder Kies + Beton AG
Sifa Pack AG
Sportbahnen Marbachegg AG
Stalder Tiefbau AG
thingk ag
Treuhand-Partner Schüpfheim AG
Wiba Sport AG
Wicki Haustechnik GmbH
Wicki Mühle AG
Willi Wicki Autospritzwerk
Zihlmann Maschinen & Geräte AG
Zimmerei Stalder AG
Zurich Agentur Region Entlebuch

herzlich
kundennah
hausgemacht

DROGERIE
SCHMIDLIN
NATÜRLICH INDIVIDUELL



Drogerie Schmidlin AG | Hauptstrasse 11 | 6170 Schüpfheim
041 484 11 39 | 079 320 97 38 | info@drogerie-schmidlin.ch | drogerie-schmidlin.ch

Zimmerei Stalder AG

6170 Schüpfheim | www.zimmerei-stalder.ch

landwirtschaftliche Bauten | Wohnungsbauten | öffentliche Bauten | gewerbliche Bauten



Malerei Felder GmbH
Fabienne Felder
Telefon 079 735 60 31
www.malereifelder.ch
info@malereifelder.ch

TERMINE 2024 / 2025

Termine FC Schüpfheim

2024

- | | |
|---------------|--|
| 6. September | 90. Generalversammlung |
| 28. September | Imbissstand Alpabfahrt |
| 28. September | Janni Papanikolaou pfeift sein tausendstes (1000!) Spiel als Schiedsrichter in Dietwil um 18 Uhr.
FC Dietwil – FC Adligenswil |
| 4. Dezember | Samichlausturnier |

2025

- | | |
|--------------|--|
| 15./16. März | Meisterschaftstart Frühlingsrunde 3. Liga |
| 17. März | Orientierungsversammlung Erweiterung
Regionale Sportanlage Moosmättli |
| 30. März | Urnenabstimmung Erweiterung
Regionale Sportanlage Moosmättli |

Termine Club 90

- | | |
|---------------------------------|---|
| 15. September 2024
Im Herbst | Familienpicknick, GO-IN Hotel & Restaurant, Sörenberg
Zweitägiger Ausflug mit Matchbesuch
Datum und Programm folgen demnächst |
| 16. November 2024 | Generalversammlung, Hotel Kreuz, Schüpfheim |

Adressänderungen, Anmeldungen für Juniorinnen und Junioren und weitere Anliegen kannst du uns einfach und bequem online via Kontaktformular zustellen.

Sieh doch gleich mal rein!
www.fcschuepfheim.ch





André Britschgi – Trainer 1. Mannschaft



Rund um Kommunikation

Der Spezialist für umfassende Kommunikationslösungen. Von der Visitenkarte bis hin zu komplexen Kommunikationsprojekten – alles aus einer Hand.

www.entlebucher-medienhaus.ch

Entlebucher Anzeiger

ämme
express



P.P. DIE POST

CH-6170 Schüpfheim

RENAULT RAFALE E-TECH FULL HYBRID 4x4 mit 300 PS



Mit uns bleiben

SIE

am Ball.

garage **Schnyder**
schüpfheim

